

**MODULHANDBUCH FÜR DEN
STUDIENGANG**
Master Agrarmanagement International
SoSe 2018
Fakultät
Landwirtschaft, Lebensmittel und
Ernährung

INHALTSVERZEICHNIS

1. Semester

385181010	Praxiszeit	4
385181020	Praxisbegleitende Lehrveranstaltung	6

2. Semester

385182010	Business Management	8
385182020	Produktionsökonomisches Seminar	10
385182030	Unternehmensführung und Controlling	12
385182040	Wirtschaftsinformatik mit empirischer Sozialforschung	14

3. Semester

385183010	Unternehmensplanung	16
385183020	Agrarpolitisches Seminar	18
385183030	Strategien des Internationalen Agrarmarketings	20

4. Semester

385184010	Projektplanung und Projektbeurteilung	22
-----------	---------------------------------------	----

Betriebspraktikum oder Wahlpflichtmodul

385184020	Betriebspraktikum	24
-----------	-------------------	----

Studienvertiefung Unternehmensberatung

385183110	Studienvertiefungsspezifisches Projekt	25
385183120	Managementberatung	27

Studienvertiefung Agrartechnisch-ökonomische Beratung

385183210	Studienvertiefungsspezifisches Projekt	29
385183220	Agrartechnische Beratung	31

Studienvertiefung Landwirtschaftliche und Regionale Entwicklungskonzepte

385183310	Studienvertiefungsspezifisches Projekt	33
385183320	Regionale Entwicklungskonzepte	34

Studienvertiefung Forschung und Entwicklung

385183410	Studienvertiefungsspezifisches Projekt	35
385183420	Angewandte Forschungs- und Entwicklungsprojekte	37

Wahlpflichtmodulgruppe A

830100070	Agricultural Water Management	39
830200050	Beratungsmethodik und landwirtschaftliche Betriebssysteme	41
830200060	Bewertung/ Bilanzierung und Bankwesen	43
830200070	Bankwesen und Beratungsmethodik	45
830500020	Englisch	47
830900020	Internationaler Handel	48

831100040	Kooperative Unternehmensformen und Bewertung/ Bilanzierung	50
831200030	Landwirtschaftliche Betriebssysteme und Kooperative Unternehmensformen	52
831400010	Nachhaltige Energiewirtschaft	54
831700010	Qualitäts- und Produktmanagement	56
831900040	Seminar Pflanzenproduktion/ Tierproduktion	58
831900050	Seminar Agrartechnik/ Pflanzenproduktion	60
831900060	Seminar Tierproduktion/ Agrartechnik	62

Wahlpflichtmodulgruppe B

830100070	Agricultural Water Management	63
830200050	Beratungsmethodik und landwirtschaftliche Betriebssysteme	65
830200060	Bewertung/ Bilanzierung und Bankwesen	67
830200070	Bankwesen und Beratungsmethodik	69
830500020	Englisch	71
830900020	Internationaler Handel	72
831100040	Kooperative Unternehmensformen und Bewertung/ Bilanzierung	74
831200030	Landwirtschaftliche Betriebssysteme und Kooperative Unternehmensformen	76
831400010	Nachhaltige Energiewirtschaft	78
831700010	Qualitäts- und Produktmanagement	80
831900040	Seminar Pflanzenproduktion/ Tierproduktion	82
831900050	Seminar Agrartechnik/ Pflanzenproduktion	84
831900060	Seminar Tierproduktion/ Agrartechnik	86

Wahlpflichtmodulgruppe C

830100070	Agricultural Water Management	87
830200050	Beratungsmethodik und landwirtschaftliche Betriebssysteme	89
830200060	Bewertung/ Bilanzierung und Bankwesen	91
830200070	Bankwesen und Beratungsmethodik	93
830500020	Englisch	95
830900020	Internationaler Handel	96
831100040	Kooperative Unternehmensformen und Bewertung/ Bilanzierung	98
831200030	Landwirtschaftliche Betriebssysteme und Kooperative Unternehmensformen	100
831400010	Nachhaltige Energiewirtschaft	102
831700010	Qualitäts- und Produktmanagement	104
831900040	Seminar Pflanzenproduktion/ Tierproduktion	106
831900050	Seminar Agrartechnik/ Pflanzenproduktion	108
831900060	Seminar Tierproduktion/ Agrartechnik	110
385184000	Masterarbeit (Master Thesis)	111

PRAXISZEIT

Modulnummer	385181010
EC-Punkte	25,0
Gewicht für Gesamtnote	0,0
Empfohlenes Studiensemester	
Dauer des Moduls (Semester)	1
Angebotsfrequenz	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ralf Schlauderer
Beteiligte Dozierende	Thomas Dengler Franziska Rupp Christian Schuh

Kompetenzziele des Moduls

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage wichtige Bestimmungsgründe von Managemententscheidungen in agrarwirtschaftlichen Unternehmen zu verstehen und diese auf künftige Situationen zu übertragen.

Sie kennen Inhalt und Bedeutung von Produktionstechniken in der pflanzlichen und tierischen Erzeugung sowie Arbeitsweisen landwirtschaftlicher Produktionseinrichtungen und Landmaschinen. Dadurch können die Studierenden die technischen und organisatorischen Zusammenhänge des Produktionsablaufes verstehen und beurteilen. Die Studierenden können die Wirtschaftlichkeit von Produktionsverfahren so-wie den Wirtschaftserfolg des Gesamt-Unternehmens anhand wichtiger Kennzahlen ableiten und beurteilen. Sie sind in der Lage das sozioökonomische Umfeld eines Betriebes im Hinblick auf die Bedeutung für die Entwicklung der landwirtschaftlichen Produktion und des ländlichen Raumes zu verstehen.

Nicht-deutschsprachige Studierende haben sich einen fachpraktischen Wortschatz angeeignet und ihre Sprachkenntnisse in Deutsch erweitert.

Inhalte des Moduls

Kennenlernen und Durchführen von Arbeitsverfahren in der pflanzlichen und tierischen Erzeugung sowie der Landtechnik im Ausbildungsbetrieb. Einblick in die sozioökonomischen Verhältnisse eines landwirtschaftlichen Betriebs und des ländlichen Raums. Außerdem:

- Tierhaltungskurs
- Schulungstage für landwirtschaftliche Technik
- pflanzenbauliche Schulungstage

Voraussetzungen für die Teilnahme

keine Teilnahmevoraussetzungen

Prüfungsleistungen

385181010 Praxiszeit
Prüfungsform: Praktikum

Lehrveranstaltungen mit Workload

385181010A Landwirtschaftliches Praktikum

Lehrform: Praktikum | 0,0 SWS | Kontaktstudium 560.00 h | Selbststudium 15.00 h

385181010B Lehrgänge

Lehrform: Praktikum | 5,0 SWS | Kontaktstudium 75.00 h | Selbststudium 70.00 h

Verwendbarkeit des Moduls in folgenden Studiengängen

Master Agrarmanagement (Internationaler Masterstudiengang)

PRAXISBEGLEITENDE LEHRVERANSTALTUNG

Modulnummer	385181020
EC-Punkte	5,0
Gewicht für Gesamtnote	0,0
Empfohlenes Studiensemester	
Dauer des Moduls (Semester)	1
Angebotsfrequenz	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ralf Schlauderer
Beteiligte Dozierende	Thomas Dengler Jutta Kresin-Murakami Franziska Rupp

Kompetenzziele des Moduls

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage wichtige Bestimmungsgründe von Managemententscheidungen in agrarwirtschaftlichen Unternehmen zu verstehen und diese auf künftige Situationen zu übertragen.

Sie kennen Inhalt und Bedeutung von Produktionstechniken in der pflanzlichen und tierischen Erzeugung sowie Arbeitsweisen landwirtschaftlicher Produktionseinrichtungen und Landmaschinen. Dadurch können die Studierenden die technischen und organisatorischen Zusammenhänge des Produktionsablaufes verstehen und beurteilen. Die Studierenden können die Wirtschaftlichkeit von Produktionsverfahren sowie den Wirtschaftserfolg des Gesamt-Unternehmens anhand wichtiger Kennzahlen ableiten und beurteilen. Sie sind in der Lage das sozioökonomische Umfeld eines Betriebes im Hinblick auf die Bedeutung für die Entwicklung der landwirtschaftlichen Produktion und des ländlichen Raumes zu verstehen.

Nicht-deutschsprachige Studierende haben sich einen fachpraktischen Wortschatz angeeignet und ihre Sprachkenntnisse in Deutsch erweitert.

Inhalte des Moduls

- Darstellung und Auswahl von Handlungsalternativen im betrieblichen Management.
- Wichtige produktionstechnische Daten und das Preis- und Kostengefüge des landwirtschaftlichen Betriebes kennen lernen
- Wirtschaftlichkeitsrechnungen auf der Basis von Daten aus dem Praktikumsbetrieb
- Deutschkurs

Voraussetzungen für die Teilnahme

keine Teilnahmevoraussetzungen

Prüfungsleistungen

385181020 Praxisbegleitende Lehrveranstaltung
Prüfungsform: schriftliche Prüfung

Lehrveranstaltungen mit Workload

385181020A Praxisbegleitende Lehrveranstaltung

Lehrform: Praxisbegleitende Lehrveranstaltung | 3,0 SWS | Kontaktstudium 45.00 h | Selbststudium 45.00 h

385181020B Deutschkurs

Lehrform: Seminar | 3,0 SWS | Kontaktstudium 45.00 h | Selbststudium 45.00 h

Verwendbarkeit des Moduls in folgenden Studiengängen

Master Agrarmanagement (Internationaler Masterstudiengang)

BUSINESS MANAGEMENT

Modulnummer	385182010
EC-Punkte	5,0
Gewicht für Gesamtnote	1,0
Empfohlenes Studiensemester	
Dauer des Moduls (Semester)	1
Angebotsfrequenz	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ralf Schlauderer
Beteiligte Dozierende	Dr. Bernd Müller Anette Schindler Prof. Dr. Ralf Schlauderer

Kompetenzziele des Moduls

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage die wichtigsten Methoden zur Bestimmung der optimalen Unternehmensorganisation anzuwenden.

Die Studierenden können im Hinblick auf die Unternehmensführung wichtige Managementtechniken und Elemente der Personalführung sowie ihren Einfluss auf den Unternehmenserfolg mit Hilfe praktischer Anwendungsbeispiele und Unternehmensplanspiele beurteilen.

Inhalte des Moduls

- Vermittlung grundlegender wirtschaftswissenschaftlicher Begriffe;
- Kosten und Leistungen im landwirtschaftlichen Betrieb;
- Kosten dauerhafter Produktionsmittel (Maschinen, Gebäude);
- Grundlegende Aspekte der Arbeitswirtschaft;
- Produktionstheorie;
- Einführung in die Unternehmensplanung ;
- Grundlagen verschiedener Methoden der Betriebsplanung (Programmplanung I und II);
- Einführung in die mehrperiodische Investitionsrechnung

Voraussetzungen für die Teilnahme

keine Teilnahmevoraussetzungen

Prüfungsleistungen

385182010 Business Management
Prüfungsform: schriftliche Prüfung

Lehrveranstaltungen mit Workload

385182010A Business Management

Lehrform: Seminaristischer Unterricht | 3,0 SWS | Kontaktstudium 45.00 h | Selbststudium 60.00 h

385182010B Übungen zu Business Management

Lehrform: Übung | 1,0 SWS | Kontaktstudium 15.00 h | Selbststudium 30.00 h

Verwendbarkeit des Moduls in folgenden Studiengängen

Master Agrarmanagement (Internationaler Masterstudiengang)

PRODUKTIONSÖKONOMISCHES SEMINAR

Modulnummer	385182020
EC-Punkte	5,0
Gewicht für Gesamtnote	1,0
Empfohlenes Studiensemester	
Dauer des Moduls (Semester)	1
Angebotsfrequenz	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Johannes Holzner
Beteiligte Dozierende	Thomas Dengler Prof. Dr. Johannes Holzner Georg Schauer Anette Schindler Christian Schindler Christian Schuh

Kompetenzziele des Moduls

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage Produktionsverfahren in der tierischen und pflanzlichen Erzeugung technisch zu beschreiben und ökonomisch zu beurteilen sowie die Ergebnisse im Kontext gesamtwirtschaftlicher und gesellschaftlicher Entwicklungen kritisch zu bewerten.

Sie können die erlernte Methodik selbständig auf neue Einsatzfelder übertragen und dort anwenden sowie die Wirkung externer Einflussfaktoren auf die Wirtschaftlichkeit von Produktionsverfahren beurteilen.

Inhalte des Moduls

- Einführung in die Methoden zur Beurteilung von Produktionsverfahren;
- Vermittlung allgemeiner ökonomischer Aspekte der pflanzlichen Produktion
- Ökonomische Analyse von pflanzenbaulichen Produktionsverfahren: Marktfruchtbau, Futterbau, Grünland- und Weidewirtschaft; inkl. Diskussion produktionstechnischer Aspekte;
- Einführung in allgemeine ökonomische Aspekte der tierischen Produktion
- Ökonomische Analyse von tierischen Produktionsverfahren: Milchkuh, Rinderaufzucht (Mastbulle, Zuchtfärsen), Zuchtsauenhaltung (Ferkelproduktion), Schweinemast; etc.; inkl. Diskussion produktionstechnischer Aspekte;
- Ermittlung des Kapitalbedarfs für Umlauf- und Viehvermögen;

Voraussetzungen für die Teilnahme

keine Teilnahmevoraussetzungen

Prüfungsleistungen

385182020 Produktionsökonomisches Seminar

Prüfungsform: schriftliche Prüfung

385182020-StA Produktionsökonomisches Seminar StA

Prüfungsform: Studienarbeit

Lehrveranstaltungen mit Workload

385182020A Produktionsökonomisches Seminar

Lehrform: Seminaristischer Unterricht | 3,0 SWS | Kontaktstudium 45.00 h | Selbststudium 15.00 h

385182020B Seminar zum Produktionsökonomischen Seminar

Lehrform: Seminar | 2,0 SWS | Kontaktstudium 30.00 h | Selbststudium 30.00 h

385182020C Studienarbeit Produktionsökonomisches Seminar

Lehrform: Projektstudium | 0,0 SWS | Kontaktstudium 0.00 h | Selbststudium 30.00 h

Verwendbarkeit des Moduls in folgenden Studiengängen

Master Agrarmanagement (Internationaler Masterstudiengang)

UNTERNEHMENSFÜHRUNG UND CONTROLLING

Modulnummer	385182030
EC-Punkte	5,0
Gewicht für Gesamtnote	1,0
Empfohlenes Studiensemester	
Dauer des Moduls (Semester)	1
Angebotsfrequenz	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ralf Schlauderer
Beteiligte Dozierende	Anette Schindler Christian Schindler Prof. Dr. Ralf Schlauderer

Kompetenzziele des Moduls

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage Organisations- und Personalstrukturen in Unternehmen der Agrarproduktion und des Agribusiness zu analysieren und Organisations- sowie Personalmanagementkonzepte zu entwickeln.

Die Studierenden können für Unternehmen verschiedener Rechtsformen das vorhandene Vermögen bewerten sowie Bilanzen und die Verbuchung laufender Geschäftsvorfälle analysieren. Sie sind fähig Jahresabschlüsse zu analysieren, betriebliche Kennwerte abzuleiten und eine betriebliche Leistungs-Kostenrechnung zu erstellen um ein Controlling-System für ein Unternehmen zu entwickeln.

Inhalte des Moduls

- Rechtsformen von Unternehmen
- Entwicklung von Organisations- und Personalmanagementkonzepten in Unternehmen der Agrarproduktion und des Agribusiness
- Spezifische Aspekte des Personalmanagement: Motivationstheorien, Gruppenprozesse und Konflikte, Personalführung, Entgeltgestaltung
- Grundlegende Techniken der Buchführung im Hinblick auf die Unternehmensanalyse (Inventur und Bilanz; Buchungstechniken)
- Aufbau des Jahresabschluss und die Abschlussanalyse;
- Kostenrechnung; Controlling und Planung
- Betriebliche Kennziffern für Rentabilität, Stabilität und Liquidität

Voraussetzungen für die Teilnahme

keine Teilnahmevoraussetzungen

Prüfungsleistungen

385182030 Unternehmensführung und Controlling
Prüfungsform: schriftliche Prüfung

Lehrveranstaltungen mit Workload

385182030A Unternehmensführung und Controlling

Lehrform: Seminaristischer Unterricht | 3,0 SWS | Kontaktstudium 45.00 h | Selbststudium 60.00 h

385182030B Übungen zu Unternehmensführung und Controlling

Lehrform: Übung | 1,0 SWS | Kontaktstudium 15.00 h | Selbststudium 30.00 h

Verwendbarkeit des Moduls in folgenden Studiengängen

Master Agrarmanagement (Internationaler Masterstudiengang)

WIRTSCHAFTSINFORMATIK MIT EMPIRISCHER SOZIALFORSCHUNG

Modulnummer	385182040
EC-Punkte	5,0
Gewicht für Gesamtnote	1,0
Empfohlenes Studiensemester	
Dauer des Moduls (Semester)	1
Angebotsfrequenz	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Manfred Geißendörfer
Beteiligte Dozierende	Dr. Aram Aristakesyan Prof. Dr. Manfred Geißendörfer Franziska Rupp Christian Schuh

Kompetenzziele des Moduls

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage elektronische Datenverarbeitungssysteme als Instrument für die Rationalisierung betrieblicher Abläufe wie Verwaltung, Planung und Kontrolle effizient zu nutzen und für die Beschaffung sowie das Angebot von Informationen einzusetzen.

Die Studierenden kennen die Methoden der angewandten empirischen Sozialforschung sowie grundlegende Techniken der deskriptiven Statistik und können diese anwenden sowie Ergebnisse ableiten, beurteilen und präsentieren.

Inhalte des Moduls

Teil Methoden der empirischen Sozialforschung

- Einführung in die Bedeutung und Grundfragen der Sozial- und Marktforschung;
- Erfassung von Merkmalsausprägungen;
- Auswahl der Untersuchungseinheiten;
- Verfahren der Informationsgewinnung wie Befragung, Beobachtungs- und Experimentaltechniken;
- Verfahren der Datenauswertung, ausgewählte uni- und multivariate Verfahren (EDV-gestützt)

EDV-Übungen zur Sozialforschung

Wirtschaftsinformatik

- MS – Word: Textverarbeitung und -formatierung, Strukturierung von Texten automatische Gliederungen und Nummerierungen, Erstellung von Verzeichnissen
 - Power Point: Erstellung von Präsentationen, Animationen von Text – und Grafikelementen
 - MS – Excel: Tabellenfunktionen, Erstellen komplexer Tabellen für ökonomische Analysen Durchführen von Sensitivitätsanalysen, Erstellen von Diagrammen, Datenbankoperationen
-

Voraussetzungen für die Teilnahme

keine Teilnahmevoraussetzungen

Prüfungsleistungen

385182040 Wirtschaftsinformatik mit empirischer Sozialforschung

Prüfungsform: schriftliche Prüfung

385182040-StA Wirtschaftsinformatik mit empirischer Sozialforschung StA

Prüfungsform: Studienarbeit

Lehrveranstaltungen mit Workload

385182040A Wirtschaftsinformatik

Lehrform: Seminaristischer Unterricht | 3,0 SWS | Kontaktstudium 45.00 h | Selbststudium 30.00 h

385182040B Methoden der empirischen Sozialforschung

Lehrform: Seminaristischer Unterricht | 2,0 SWS | Kontaktstudium 30.00 h | Selbststudium 30.00 h

385182040C Studienarbeit zur empirischen Sozialforschung

Lehrform: Projektstudium | 0,0 SWS | Kontaktstudium 0.00 h | Selbststudium 15.00 h

Verwendbarkeit des Moduls in folgenden Studiengängen

Master Agrarmanagement (Internationaler Masterstudiengang)

UNTERNEHMENSPLANUNG

Modulnummer	385183010
EC-Punkte	5,0
Gewicht für Gesamtnote	1,0
Empfohlenes Studiensemester	
Dauer des Moduls (Semester)	1
Angebotsfrequenz	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ralf Schlauderer
Beteiligte Dozierende	Dr. Bernd Müller Christian Schindler Prof. Dr. Ralf Schlauderer Iryna Tröster

Kompetenzziele des Moduls

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage die grundlegenden betriebswirtschaftlichen Zusammenhänge auf gesamtbetrieblicher Ebene zu verstehen, um die wichtigsten Probleme der Planung kleiner und mittlerer Unternehmen selbständig lösen zu können.

Inhalte des Moduls

- Betriebsplanung – allgemeine ökonomische Prinzipien und Ablauf;
 - Betriebsaufnahme
 - Betriebs- und Unternehmensanalyse;
 - Überblick über wichtige Methoden der Betriebsplanung;
 - Optimierende Betriebsplanung mit Programmplanung II
 - Vereinfachte Betriebsplanung mit Programmplanung I (Vergleichsdeckungsbeitragsrechnung);
 - Grundlegende Zusammenhänge der Finanzierung;
 - Partielle Planung mit Hilfe der statischen und mehrperiodischen Investitionsrechnung;
 - Konzepte der Betriebsentwicklungsplanung
-

Voraussetzungen für die Teilnahme

keine Teilnahmevoraussetzungen

Prüfungsleistungen

385183010 Unternehmensplanung
Prüfungsform: schriftliche Prüfung

Lehrveranstaltungen mit Workload

385183010A Unternehmensplanung

Lehrform: Seminaristischer Unterricht | 3,0 SWS | Kontaktstudium 45.00 h | Selbststudium 60.00 h

385183010B Seminar Unternehmensplanung

Lehrform: Seminar | 1,0 SWS | Kontaktstudium 15.00 h | Selbststudium 30.00 h

Verwendbarkeit des Moduls in folgenden Studiengängen

Master Agrarmanagement (Internationaler Masterstudiengang)

AGRARPOLITISCHES SEMINAR

Modulnummer	385183020
EC-Punkte	5,0
Gewicht für Gesamtnote	1,0
Empfohlenes Studiensemester	
Dauer des Moduls (Semester)	1
Angebotsfrequenz	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Manfred Geißendörfer
Beteiligte Dozierende	Prof. Dr. Manfred Geißendörfer Anton Hübl Dr. Bernd Müller

Kompetenzziele des Moduls

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage die Agrarpolitik in das gesamtwirtschaftliche und generelle Politiksystem einzuordnen und die institutionelle Umsetzung agrarpolitischer Strategien/Instrumente sowie deren zielorientierten Einsatz zur Beeinflussung des Agrarsektors zu bewerten. Dazu gehören im Einzelnen die vergleichende Diskussion agrarpolitischer Zielsysteme, die Darstellung agrarpolitischer Trägersysteme sowie ein Überblick über die wichtigsten Instrumente zur Steuerung des Agrarsektors im europäischen und internationalen Zusammenhang.

Inhalte des Moduls

- Begründungen und Zielsetzungen einer eigenständigen Agrarpolitik;
- Träger, Institutionen und Finanzierung der Agrarpolitik; der Agrarsektor im gesamtwirtschaftlichen Kontext;
- Entwicklung und Lage auf ausgewählten Agrarmärkten; Grundlagen der Arbeitsteilung und des internationalen Handels;
- staatliche Agrarmarktpolitik; MarktAbstimmung und Wirksamkeit marktpolitischer Instrumente;
- Agrar-Strukturpolitik, Politik zur Entwicklung ländlicher Räume
- Umweltbeziehungen der Agrarproduktion, Agrar-Umweltpolitik

Voraussetzungen für die Teilnahme

keine Teilnahmevoraussetzungen

Prüfungsleistungen

385183020 Agrarpolitisches Seminar
Prüfungsform: schriftliche Prüfung

Lehrveranstaltungen mit Workload

385183020A Agrarpolitisches Seminar
Lehrform: Seminaristischer Unterricht | 4,0 SWS | Kontaktstudium 60.00 h | Selbststudium 90.00 h

Verwendbarkeit des Moduls in folgenden Studiengängen

Master Agrarmanagement (Internationaler Masterstudiengang)

STRATEGIEN DES INTERNATIONALEN AGRARMARKETINGS

Modulnummer	385183030
EC-Punkte	5,0
Gewicht für Gesamtnote	1,0
Empfohlenes Studiensemester	
Dauer des Moduls (Semester)	1
Angebotsfrequenz	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Paul Michels
Beteiligte Dozierende	Prof. Dr. Peter Breunig Prof. Dr. Paul Michels

Kompetenzziele des Moduls

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Marketing-Strategien zu konzipieren, ausarbeiten und in die Praxis mit Methoden der Markterschließung und Marktbearbeitung (insbesondere im internationalen Kontext) umzusetzen.

Im Einzelnen bedeutet dies:

- Die Studierenden lernen anhand von konkreten landesspezifischen Fallbeispielen, Informationen über den Markt, die Kunden und die Wettbewerber zu recherchieren und aus der Sicht international agierender Unternehmen zu bewerten.
- Durch die Gegenüberstellung dieser Erkenntnisse mit den Stärken und Schwächen von spezifischen Unternehmens identifizieren sie Chancen und Risiken am Markt und leiten daraus Wachstumsstrategien ab.
- Die Studierenden können die Instrumente des Marketingmix Produkt-, Preis-, Vertriebs- und Kommunikationspolitik in konkreten Situationen im internationalen Umfeld einsetzen.
- In Projektstudien wenden die Studierenden die Inhalte auf für ihr Heimatland typische Fragestellungen an.

Inhalte des Moduls

- Einführung in kundenorientiertes Marketing
 - Strategisches Marketing
 - Situationsanalyse
 - o Analyse der Umwelt,
 - o Analyse des Marktes,
 - o Analyse der Konkurrenz,
 - o Analyse der Zielgruppe
 - o Analyse des eigenen Unternehmens,
 - o SWOT-Analyse,
 - o Analyse der Kunden und der Zielgruppe
 - Marketingkonzeption
 - o Marketingziele,
 - o Marketingstrategien
 - o Operatives Marketing
 - o Marketingbudget

- o Marketingkontrolle
 - Operatives Marketing / Der Marketing Mix
 - o Produktpolitik
 - o Preis- und Kontrahierungspolitik
 - o Distributionspolitik, B2B-Marketing
 - o Kommunikationspolitik
 - Marketingplanung
-

Voraussetzungen für die Teilnahme

keine Teilnahmevoraussetzungen

Prüfungsleistungen

385183030 Strategien des Internationalen Agrarmarketings
Prüfungsform: schriftliche Prüfung

385183030-StA Strategien des Internationalen Agrarmarketings StA
Prüfungsform: Studienarbeit

Lehrveranstaltungen mit Workload

385183030A Strategien des Internationalen Agrarmarketings
Lehrform: Seminaristischer Unterricht | 3,0 SWS | Kontaktstudium 45.00 h | Selbststudium 60.00 h

385183030B Projektarbeit Internationales Agrarmarketing
Lehrform: Projektstudium | 1,0 SWS | Kontaktstudium 15.00 h | Selbststudium 30.00 h

Verwendbarkeit des Moduls in folgenden Studiengängen

Master Agrarmanagement (Internationaler Masterstudiengang)

PROJEKTPLANUNG UND PROJEKTBEURTEILUNG

Modulnummer	385184010
EC-Punkte	5,0
Gewicht für Gesamtnote	1,0
Empfohlenes Studiensemester	
Dauer des Moduls (Semester)	1
Angebotsfrequenz	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ralf Schlauderer
Beteiligte Dozierende	Dr. Aram Aristakesyan Renate Pasch

Kompetenzziele des Moduls

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage moderne Methoden der Projektplanung sowie der einzel- und gesamtwirtschaftlichen Beurteilung zu kennen und auf einfach strukturierte Projekte anzuwenden.

Inhalte des Moduls

- Projektmanagement in Schritten (mit Übungen und Beispielen): ein Projekt initiieren, planen, anleiten, durchführen und abschließen
- Nützliche Projektmanagement Tools wie Brainstorming, Mind Maps, Entscheidungsmatrix
- Stakeholdermanagement
- Einführung in die Projektbeurteilung;
- Methoden der Projektplanung und des Projektmanagements;
- Einführung in die Multi-Projektplanung und -Projektbeurteilung
- Globale Projektbewertung, -beurteilung und -auswahl
- Verfahren und Methoden der Multi-Projektbewertung und der Projektbeurteilung
- Methoden der einzelwirtschaftlichen Beurteilung von Projekten
- Methoden der gesamtwirtschaftlichen Beurteilung von Projekten
- Qualitative Verfahren der Projektbewertung
- Quantitative und Semi-Quantitative Projektbewertungsmethoden
- Kosten-Nutzenanalyse, Nutzwert-Analyse, Portfolio-Analyse
- Statische und Dynamische Verfahren der Projektbewertung und -beurteilung
- Grundregeln und Besonderheiten von internationalen Projekten
- Praktische Projektentwicklung im Rahmen einer moderierten und angeleiteten Gruppenarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme

keine Teilnahmevoraussetzungen

Prüfungsleistungen

385184010 Projektplanung und Projektbeurteilung

Prüfungsform: schriftliche Prüfung

385184010-TN Projektplanung und Projektbeurteilung TN

Prüfungsform: Teilnahmenachweis

Lehrveranstaltungen mit Workload

385184010A Projektplanung und Projektbeurteilung

Lehrform: Seminaristischer Unterricht | 2,0 SWS | Kontaktstudium 30.00 h | Selbststudium 30.00 h

385184010B Planungsseminar

Lehrform: Seminar | 2,0 SWS | Kontaktstudium 30.00 h | Selbststudium 60.00 h

Verwendbarkeit des Moduls in folgenden Studiengängen

Master Agrarmanagement (Internationaler Masterstudiengang)

BETRIEBSPRAKTIKUM

Modulnummer	385184020
EC-Punkte	5,0
Gewicht für Gesamtnote	1,0
Empfohlenes Studiensemester	
Dauer des Moduls (Semester)	1
Angebotsfrequenz	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Johannes Holzner
Beteiligte Dozierende	Franziska Rupp

Kompetenzziele des Moduls

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage Struktur, Organisation und Management von agrarwirtschaftlichen Unternehmen sowie technische und organisatorische Abläufe in Unternehmen des vor- und nachgelagerten Bereiches der Landwirtschaft zu verstehen.

Inhalte des Moduls

Voraussetzungen für die Teilnahme

keine Teilnahmevoraussetzungen

Prüfungsleistungen

385184020 Betriebspraktikum
Prüfungsform: Studienarbeit

Lehrveranstaltungen mit Workload

385184020B Betriebspraktikum
Lehrform: Praktikum | 0,0 SWS | Kontaktstudium 0.00 h | Selbststudium min. 4 Wochen h

Verwendbarkeit des Moduls in folgenden Studiengängen

Master Agrarmanagement (Internationaler Masterstudiengang)

STUDIENVERTIEFUNGSSPEZIFISCHES PROJEKT

Modulnummer	385183110
EC-Punkte	5,0
Gewicht für Gesamtnote	1,0
Empfohlenes Studiensemester	
Dauer des Moduls (Semester)	1
Angebotsfrequenz	in jedem Semester
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ralf Schlauderer
Beteiligte Dozierende	Thomas Dengler Michael Schneider Christian Schuh Iryna Tröster

Kompetenzziele des Moduls

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage Betriebsentwicklungskonzepte für landwirtschaftliche und agrargewerbliche Unternehmen zu erstellen, Alternativen ökonomisch sachgerecht zu beurteilen und Beratungsempfehlungen abzuleiten.

Inhalte des Moduls

- Datenerhebung für Betriebsentwicklungsmaßnahmen
- Anwendung der Vergleichsdeckungsbeitragsrechnung (Programmplanung I) in der Betriebsplanung und Unternehmensberatung
- Schwachstellenanalyse von Agrarbetrieben und Erarbeitung/Analyse von Verbesserungsmaßnahmen
- Finanzierungsplanung für Investitionsmaßnahmen
- Businessplan-Erstellung für Unternehmen in der Agrarproduktion und im Agribusiness

Voraussetzungen für die Teilnahme

keine Teilnahmevoraussetzungen

Prüfungsleistungen

385183110 Studienvertiefungsspezifisches Projekt
Prüfungsform: Studienarbeit

Lehrveranstaltungen mit Workload

385183110A Studienvertiefungsspezifisches Projekt

Lehrform: Seminaristischer Unterricht | 2,0 SWS | Kontaktstudium 30.00 h | Selbststudium 45.00 h

385183110B Studienarbeit

Lehrform: Projektstudium | 2,0 SWS | Kontaktstudium 30.00 h | Selbststudium 45.00 h

Verwendbarkeit des Moduls in folgenden Studiengängen

Master Agrarmanagement (Internationaler Masterstudiengang)

MANAGEMENTBERATUNG

Modulnummer	385183120
EC-Punkte	5,0
Gewicht für Gesamtnote	1,0
Empfohlenes Studiensemester	
Dauer des Moduls (Semester)	1
Angebotsfrequenz	in jedem Semester
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Johannes Holzner
Beteiligte Dozierende	Prof. Dr. Johannes Holzner Iryna Tröster Dr. Michael Tröster

Kompetenzziele des Moduls

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage Optimierungsmethoden in der Agrarproduktion und im Agribusiness zu kennen und anzuwenden. Sie können die Ergebnisse in Organisationskonzepte umsetzen, mit Marketingkonzepten verbinden und schließlich mit Hilfe von Techniken der Beratungsmethodik vermitteln und präsentieren.

Inhalte des Moduls

Grundlagen der Linearen Programmierung in der landwirtschaftlichen Betriebsplanung;
Anwendungen der Linearen Programmierung für die Betriebsoptimierung im Rahmen der praktischen Betriebsberatung;
Spezifische Aspekte bei der Entwicklung von Organisations- und Vermarktungskonzepten für Unternehmen in der Agrarproduktion und im Agribusiness
Anwendung der mehrperiodischen Investitionsrechnung in ausgewählten Bereichen;
Praktische Aspekte der Beratungsmethodik und Ergebnispräsentation im Rahmen der Beratung von Unternehmen in der Agrarproduktion und im Agribusiness

Voraussetzungen für die Teilnahme

Zulassungsvoraussetzungen zur Belegung des Moduls: Belegung des Moduls „Studienvertiefungsspezifisches Projekt“ und Belegung mindestens eines englischsprachigen Moduls

Prüfungsleistungen

385183120 Managementberatung
Prüfungsform: schriftliche Prüfung

385183120-StA Managementberatung StA
Prüfungsform: Studienarbeit

Lehrveranstaltungen mit Workload

385183120A Managementberatung

Lehrform: Seminaristischer Unterricht | 2,0 SWS | Kontaktstudium 30.00 h | Selbststudium 30.00 h

385183120B Seminar zu Managementberatung

Lehrform: Seminar | 1,0 SWS | Kontaktstudium 15.00 h | Selbststudium 30.00 h

385183120C Projektarbeit Managementberatung

Lehrform: Seminar | 1,0 SWS | Kontaktstudium 15.00 h | Selbststudium 30.00 h

Verwendbarkeit des Moduls in folgenden Studiengängen

Master Agrarmanagement (Internationaler Masterstudiengang)

STUDIENVERTIEFUNGSSPEZIFISCHES PROJEKT

Modulnummer	385183210
EC-Punkte	5,0
Gewicht für Gesamtnote	1,0
Empfohlenes Studiensemester	
Dauer des Moduls (Semester)	1
Angebotsfrequenz	in jedem Semester
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ralf Schlauderer
Beteiligte Dozierende	Thomas Dengler Michael Schneider Christian Schuh Iryna Tröster

Kompetenzziele des Moduls

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage Betriebsentwicklungskonzepte für landwirtschaftliche und agrargewerbliche Unternehmen zu erstellen, Alternativen ökonomisch sachgerecht zu beurteilen und Beratungsempfehlungen abzuleiten.

Inhalte des Moduls

- Datenerhebung für Betriebsentwicklungsmaßnahmen
 - Anwendung der Vergleichsdeckungsbeitragsrechnung (Programmplanung I) in der Betriebsplanung und Unternehmensberatung
 - Schwachstellenanalyse von Agrarbetrieben und Erarbeitung/Analyse von Verbesserungsmaßnahmen
 - Finanzierungsplanung für Investitionsmaßnahmen
 - Businessplan-Erstellung für Unternehmen in der Agrarproduktion und im Agribusiness
-

Voraussetzungen für die Teilnahme

keine Teilnahmevoraussetzungen

Prüfungsleistungen

385183210 Studienvertiefungsspezifisches Projekt
Prüfungsform: schriftliche Prüfung

Lehrveranstaltungen mit Workload

385183210A Studienvertiefungsspezifisches Projekt

Lehrform: Seminaristischer Unterricht | 2,0 SWS | Kontaktstudium 30.00 h | Selbststudium 45.00 h

385183210B Studienarbeit

Lehrform: Projektstudium | 2,0 SWS | Kontaktstudium 30.00 h | Selbststudium 45.00 h

Verwendbarkeit des Moduls in folgenden Studiengängen

Master Agrarmanagement (Internationaler Masterstudiengang)

AGRARTECHNISCHE BERATUNG

Modulnummer	385183220
EC-Punkte	5,0
Gewicht für Gesamtnote	1,0
Empfohlenes Studiensemester	
Dauer des Moduls (Semester)	1
Angebotsfrequenz	in jedem Semester
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ulrich Groß
Beteiligte Dozierende	Prof. Dr. Ulrich Groß Anette Schindler

Kompetenzziele des Moduls

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage Produktionsverfahren von Mähdruschfrüchten landtechnisch und ökonomisch zu analysieren, zu vergleichen und zu beurteilen. Sie können agrartechnische Konzepte unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen unterschiedlicher Standorte entwickeln, ökonomisch bewerten und mit Hilfe von Techniken der Beratungsmethodik vermitteln und präsentieren.

Inhalte des Moduls

Mähdruschernte; Bodenbearbeitung: Bodenbearbeitungssysteme, Strohmanagement und Stoppelbearbeitung, Grundbodenbearbeitung, Saatbettbereitung; Aussaat: Getreideaussaat, Einzelkornsaat; Gerätekombinationen; Precision Farming
Ökonomische Aspekte der Produktion von Mähdruschfrüchten, mehrperiodische Investitionsrechnung, ökonomischer Vergleich alternativer Bodenbearbeitungssysteme

Voraussetzungen für die Teilnahme

Zulassungsvoraussetzungen zur Belegung des Moduls: Belegung des Moduls „Studienvertiefungsspezifisches Projekt“ und Belegung mindestens eines englischsprachigen Moduls

Prüfungsleistungen

385183220 Agrartechnische Beratung
Prüfungsform: schriftliche Prüfung

385183220-StA Agrartechnische Beratung StA
Prüfungsform: Studienarbeit

Lehrveranstaltungen mit Workload

385183220A Planungsseminar Agrartechnik

Lehrform: Seminaristischer Unterricht | 3,0 SWS | Kontaktstudium 45.00 h | Selbststudium 60.00 h

385183220B Ökonomisches Planungsseminar

Lehrform: Seminar | 1,0 SWS | Kontaktstudium 15.00 h | Selbststudium 30.00 h

Verwendbarkeit des Moduls in folgenden Studiengängen

Master Agrarmanagement (Internationaler Masterstudiengang)

STUDIENVERTIEFUNGSSPEZIFISCHES PROJEKT

Modulnummer	385183310
EC-Punkte	5,0
Gewicht für Gesamtnote	1,0
Empfohlenes Studiensemester	
Dauer des Moduls (Semester)	1
Angebotsfrequenz	in jedem Semester
Modulverantwortliche/r	N.N.
Beteiligte Dozierende	N.N.

Kompetenzziele des Moduls

Inhalte des Moduls

- Datenerhebung für Betriebsentwicklungsmaßnahmen
 - Anwendung der Vergleichsdeckungsbeitragsrechnung (Programmplanung I) in der Betriebsplanung und Unternehmensberatung
 - Schwachstellenanalyse von Agrarbetrieben und Erarbeitung/Analyse von Verbesserungsmaßnahmen
 - Finanzierungsplanung für Investitionsmaßnahmen
 - Businessplan-Erstellung für Unternehmen in der Agrarproduktion und im Agribusiness
-

Voraussetzungen für die Teilnahme

keine Teilnahmevoraussetzungen

Prüfungsleistungen

385183310 Studienvertiefungsspezifisches Projekt
Prüfungsform: schriftliche Prüfung

Lehrveranstaltungen mit Workload

Verwendbarkeit des Moduls in folgenden Studiengängen

Master Agrarmanagement (Internationaler Masterstudiengang)

REGIONALE ENTWICKLUNGSKONZEPTE

Modulnummer	385183320
EC-Punkte	5,0
Gewicht für Gesamtnote	1,0
Empfohlenes Studiensemester	
Dauer des Moduls (Semester)	1
Angebotsfrequenz	in jedem Semester
Modulverantwortliche/r	N.N.
Beteiligte Dozierende	N.N.

Kompetenzziele des Moduls

Inhalte des Moduls

Voraussetzungen für die Teilnahme

keine Teilnahmevoraussetzungen

Prüfungsleistungen

385183320 Regionale Entwicklungskonzepte
Prüfungsform: schriftliche Prüfung

385183320-StA Regionale Entwicklungskonzepte StA
Prüfungsform: Studienarbeit

Lehrveranstaltungen mit Workload

Verwendbarkeit des Moduls in folgenden Studiengängen

Master Agrarmanagement (Internationaler Masterstudiengang)

STUDIENVERTIEFUNGSSPEZIFISCHES PROJEKT

Modulnummer	385183410
EC-Punkte	5,0
Gewicht für Gesamtnote	1,0
Empfohlenes Studiensemester	
Dauer des Moduls (Semester)	1
Angebotsfrequenz	in jedem Semester
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ralf Schlauderer
Beteiligte Dozierende	Thomas Dengler Michael Schneider Christian Schuh Iryna Tröster

Kompetenzziele des Moduls

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage Betriebsentwicklungskonzepte für landwirtschaftliche und agrargewerbliche Unternehmen zu erstellen, Alternativen ökonomisch sachgerecht zu beurteilen und Beratungsempfehlungen abzuleiten.

Inhalte des Moduls

- Datenerhebung für Betriebsentwicklungsmaßnahmen
 - Anwendung der Vergleichsdeckungsbeitragsrechnung (Programmplanung I) in der Betriebsplanung und Unternehmensberatung
 - Schwachstellenanalyse von Agrarbetrieben und Erarbeitung/Analyse von Verbesserungsmaßnahmen
 - Finanzierungsplanung für Investitionsmaßnahmen
 - Businessplan-Erstellung für Unternehmen in der Agrarproduktion und im Agribusiness
-

Voraussetzungen für die Teilnahme

keine Teilnahmevoraussetzungen

Prüfungsleistungen

385183410 Studienvertiefungsspezifisches Projekt
Prüfungsform: schriftliche Prüfung

Lehrveranstaltungen mit Workload

385183410A Studienvertiefungsspezifisches Projekt

Lehrform: Seminaristischer Unterricht | 2,0 SWS | Kontaktstudium 30.00 h | Selbststudium 45.00 h

385183410B Studienarbeit

Lehrform: Projektstudium | 2,0 SWS | Kontaktstudium 30.00 h | Selbststudium 45.00 h

Verwendbarkeit des Moduls in folgenden Studiengängen

Master Agrarmanagement (Internationaler Masterstudiengang)

ANGEWANDTE FORSCHUNGS- UND ENTWICKLUNGSPROJEKTE

Modulnummer	385183420
EC-Punkte	5,0
Gewicht für Gesamtnote	1,0
Empfohlenes Studiensemester	
Dauer des Moduls (Semester)	1
Angebotsfrequenz	in jedem Semester
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Johannes Holzner
Beteiligte Dozierende	N.N.

Kompetenzziele des Moduls

Methoden- und Handlungskompetenz:

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage eigenständig eine agrarökonomisch, praxisrelevante Fragestellung wissenschaftlich zu bearbeiten. Sie sind fähig, die benötigten Informationen und Daten zu identifizieren, ihre Quellen zu bestimmen, Daten zu erheben und sie gemäß den gültigen wissenschaftlichen und fachlichen Standards aufzubereiten. Die Studierenden sind in der Lage, Problemstellungen zu erfassen, zu strukturieren und eine systematische Bearbeitung und Lösungsfindung vorzubereiten.

Fachkompetenz:

Den Studierenden sind in der Lage, die erworbene Fach- und Methodenkompetenzen zur Lösung einer Aufgabenstellung im Bereich der Agrarproduktion und im Agribusiness selbständig und zielorientiert einzusetzen, in Organisationskonzepte umzusetzen und mit Marketingkonzepten verbinden. Sie sind vertraut mit der Anwendung wissenschaftlicher Methoden sowie der sachgerechten Dokumentation der Ergebnisse in Form einer schriftlichen Arbeit mit wissenschaftlichem Anspruch. Kosten- und Terminvorgaben, sowie Vorgaben zur Ausführung des Zielprodukts wissen sie einzuhalten.

Sozialkompetenz:

Die Studierenden sind in der Lage sich in das soziale Gefüge einer Arbeitsgruppe an einer Hochschule oder in das soziale und hierarchische Umfeld eines ihnen bislang unbekanntes Unternehmens zu integrieren. Die Studierenden sind in der Lage erarbeitete Ergebnisse mit Hilfe von Techniken der Beratungsmethodik erfolgreich zu vermitteln und zu präsentieren.

Inhalte des Moduls

Seminaristischer Unterricht:

- Techniken der Recherche, Organisation, Strukturierung und Analyse von Quellenmaterial
- Methoden des wissenschaftliches Berichtens und Präsentierens
- Kommunikationstechniken der nicht-direktiven Gesprächsführung
- Ziele, Funktionen und Abläufe von Beratungsgesprächen
- Datenerhebung in der Praxis

Seminar:

- Peer-Beratung
- Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse der einzelnen Arbeitsphasen
- Gruppenarbeit zu Forschungsthemen

Übungen:

- Vorbereitung der Datenerhebung in der Praxis
 - Moderation von Gesprächsgruppen
 - Praktische Präsentationsübungen
 - Beratungsmethodische Rollenspiele
-

Voraussetzungen für die Teilnahme

Zulassungsvoraussetzungen zur Belegung des Moduls: Belegung des Moduls „Studienvertiefungsspezifisches Projekt“ und Belegung mindestens eines englischsprachigen Moduls

Prüfungsleistungen

385183420 Angewandte Forschungs- und Entwicklungsprojekte
Prüfungsform: Studienarbeit

Lehrveranstaltungen mit Workload

385183420A Angewandte Forschungs- und Entwicklungsprojekte
Lehrform: Seminar | 1,0 SWS | Kontaktstudium 15.00 h | Selbststudium 20.00 h

385183420B Projektstudie
Lehrform: Projektstudium | 3,0 SWS | Kontaktstudium 45.00 h | Selbststudium 70.00 h

Verwendbarkeit des Moduls in folgenden Studiengängen

Master Agrarmanagement (Internationaler Masterstudiengang)

AGRICULTURAL WATER MANAGEMENT

Modulnummer	830100070
EC-Punkte	5,0
Empfohlenes Studiensemester	
Dauer des Moduls (Semester)	1
Angebotsfrequenz	
Modulverantwortliche/r	N.N.
Beteiligte Dozierende	N.N.

Kompetenzziele des Moduls

Upon completion of this module, the students know methods of using water for agricultural purposes, especially for irrigation on different technological levels and linked to different climatic, social and economic conditions of agricultural production. Students are familiar with irrigation technology, methods to estimate crop water requirement and strategies to optimize water use in agriculture. They are able to plan and evaluate irrigation projects with respect to their technical set-up, as well as environmental and economic impact. Students know about the development of irrigated agriculture both in technical and social terms; the functioning of irrigation systems and related equipment; basics of water storage, lifting and transport; plant physiology related to water supply, socio-economic implications of applying modern irrigation equipment and methods. Students are able to calculate crop water requirement based on the climatic water balance; Develop irrigation strategies based on soil, crop and climate aspects; decide on appropriate technology for irrigation depending on the socioeconomic conditions; lay-out an irrigation system.

Inhalte des Moduls

Water resources of the world and the value of water:

Water use and water-stress world-wide, competition for water, water foot-print, Water price (access to water, irrigation projects, subsidies)

Water use in Agricultural systems:

History: The origins of water use and the development from the neolithic revolution to modern times, water use in different regions of the world under different natural and cultural conditions, technological development along with developments in agriculture and society. Irrigation and environmental impact. Water quality and effluent water from agricultural use, Salinization in irrigated agriculture.

Surface irrigation methods: Basin irrigation, Furrow irrigation:

Basin irrigation: levelling, distribution of water on the field, losses due to evaporation and deep percolation, optimization based on water application and soil type, furrow irrigation: Field preparation, field lay-out in terms of furrow spacing, inclination and length. Dealing with superficial drainage.

Pressurized irrigation: sprinkler and micro irrigation:

Sprinkler irrigation systems: Hand-set, irrigation machines, components and set-up of a micro irrigation system: Head station, penstock, emitters; testing, operation and maintenance of micro-irrigation systems; filtering, application of fertilizers (fertigation), irrigation and fertigation in protected cultivation

Automation in irrigation control:

Soil moisture monitoring, monitoring of water and nutrient status of the crop, remote sensing, sensor use, communication and sensor fusion, precision irrigation.

Irrigation demand and economics of irrigation:

Water use efficiency, Crop water productivity, cost of irrigation equipment (fixed costs), gross margin

Sustainable water use in irrigation:

Planning, evaluation of intervention policies.

The climatic water balance:

Function of water in plants, Plant physiological reactions to drought, Crop Water Requirement (CWR) modeling based on climatic water balance

Individual and group work using IT based irrigation planning software (CROPWAR, AQUACROP, ALB-irrigation planner), with regard to climatic water balance, function of water in plants, plant physiological reactions to drought, crop Water Requirement (CWR) modeling based on climatic water balance

Voraussetzungen für die Teilnahme

English B2 level

Prüfungsleistungen

830100070 Agricultural Water Management

Prüfungsform: schriftliche Prüfung | 90 Minuten

Lehrveranstaltungen mit Workload

830100070A Agricultural Water Management

Lehrform: Seminaristischer Unterricht | 3,0 SWS | Kontaktstudium 45 h | Selbststudium 60 h

830100070B Agricultural Water Management Seminar

Lehrform: Seminar | 1,0 SWS | Kontaktstudium 15 h | Selbststudium 30 h

Verwendbarkeit des Moduls in folgenden Studiengängen

Master Agrarmanagement (Internationaler Masterstudiengang)

Master Farm Management

BERATUNGSMETHODIK UND LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBSSYSTEME

Modulnummer	830200050
EC-Punkte	5,0
Empfohlenes Studiensemester	
Dauer des Moduls (Semester)	1
Angebotsfrequenz	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ralf Schlauderer
Beteiligte Dozierende	Thomas Becker Dr. Bernd Müller Dr. Heinz-Peter Wolff

Kompetenzziele des Moduls

Nach Abschluss des Moduls verstehen die Studierenden die Aufgabe professioneller Beratung sowie methodische Grundlagen. Sie können sich in Gesprächssituationen in die Rolle des Beraters und des Klienten versetzen. Sie kennen ihre eigenen Grundhaltungen, haben neue Verhaltensrepertoires kennengelernt und können hilfreiche Gesprächstechniken anwenden.

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage die Definition, Einteilung und Ausgangssituation von markt- und subsistenzorientierten Betriebssystemen zu verstehen. Sie kennen die relevanten Systembestandteile, die das Entscheidungsverhalten landwirtschaftlicher Betriebsbesitzer und -besitzerinnen beeinflussen und sind in der Lage, die für die Analyse dieser Systeme erforderlichen Daten auch unter schwierigen Bedingungen zu erheben, landwirtschaftliche Betriebssysteme zu klassifizieren und holistische Analysen zur Unterstützung der Familienbetriebe in Entscheidungssituation durchzuführen.

Inhalte des Moduls

Beratungsmethodik:

- Begriff und Funktion von Beratung
- Beratungsansätze und die Systematik der Beratungsarbeit
- Grundlegende Konzepte und Modelle für die Beratung: Wahrnehmung, Abwehrmechanismen, Verhalten und Verhaltensänderung, zwischenmenschliche Kommunikation
- Grundlagen, Grundhaltungen und Kommunikationstechniken des nicht-direktiven Beratungsgesprächs
- Üben von Beratungsgesprächen
- Häufige Fehler und hinderliche Verhaltensweisen im Beratungsgespräch
- Problemlösen und Beratungsgespräch

Landwirtschaftliche Betriebssysteme:

- Vermittlung von Konzepten und Herangehensweisen für die Betriebssystemanalyse
 - Charakterisierung von Betriebssystemen;
 - Ressourcen- und Prozessanalysen;
 - Betriebs-, Haushalts- und Familienanalysen;
 - wirtschaftliche Erfolgsparameter der gesamtheitlichen Systembewertung
 - erforderliche Datengrundlagen und alternative Klassifizierungsansätze
-

Voraussetzungen für die Teilnahme

keine Teilnahmevoraussetzungen

Prüfungsleistungen

830200050 Beratungsmethodik und landwirtschaftliche Betriebssysteme

Prüfungsform: schriftliche Prüfung

Lehrveranstaltungen mit Workload

830200050A Beratungsmethodik

Lehrform: Seminar | 2,0 SWS | Kontaktstudium 30.00 h | Selbststudium 45.00 h

830200050B Landwirtschaftliche Betriebssysteme

Lehrform: Seminar | 2,0 SWS | Kontaktstudium 30.00 h | Selbststudium 45.00 h

Verwendbarkeit des Moduls in folgenden Studiengängen

Master Agrarmanagement (Internationaler Masterstudiengang)

BEWERTUNG/ BILANZIERUNG UND BANKWESEN

Modulnummer	830200060
EC-Punkte	5,0
Empfohlenes Studiensemester	
Dauer des Moduls (Semester)	1
Angebotsfrequenz	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ralf Schlauderer
Beteiligte Dozierende	Peter Bittl

Kompetenzziele des Moduls

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage die wichtigsten Methoden zur Bewertung und Bilanzierung landwirtschaftlicher Unternehmen anzuwenden. Sie sind in der Lage auf der Basis betrieblicher Daten eine Eröffnungsbilanz zu erstellen, die wichtigsten Buchungen durchzuführen, den Gewinn/Verlust eines Unternehmens im Wirtschaftsjahr zu berechnen und eine Abschlussbilanz zu erstellen.

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage das Bankensystem allgemein zu verstehen, kennen die volkswirtschaftlichen Funktionen von Banken und verfügen über Grundkenntnisse der Geldwerttheorie.

Sie kennen die wesentlichen rechtlichen Rahmenbedingungen, haben eine Übersicht über interne Kalkulationsverfahren der Bank und besitzen ein Grundwissen über Zinstheorien.

Außerdem kennen Sie das Einlagengeschäft der Bank, die Dienstleistungsgeschäfte und deren Struktur.

Sie kennen die unterschiedlichen Kreditarten, wissen Bescheid über Kapitaldienstfähigkeit und verstehen Kapitaldienstberechnungen, können Cash Flow Berechnungen anstellen und wissen Bescheid über Kreditfähigkeit und Kreditwürdigkeit.

Inhalte des Moduls

Bewertung/Bilanzierung:

- Vermittlung grundlegender Methoden für die Bewertung landwirtschaftlicher Güter und Rechte;
- Einführung in die Rechnungsarten;
- Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung;
- Aufgaben und Vorgehen der Inventur;
- Auflösung der Eröffnungsbilanz in T-Konten;
- Buchungssatz und Buchung;
- Erstellen einer Schlussbilanz
- Ermittlung von Gewinn/Verlust.

Bankwesen:

- Geldwerttheorie;
- Zentralbank;
- Bankwesen Rechtsgrundlagen;
- Bankgeschäfte;
- Zinstheorie;
- Einlagengeschäft;

- Dienstleistungsgeschäfte;
- Kreditvergabe;
- Kreditfähigkeit, Kreditwürdigkeit;
- Kapitaldienstfähigkeit;
- Bewertungsmodelle;
- Kreditsicherheiten;

Voraussetzungen für die Teilnahme
keine Teilnahmevoraussetzungen

Prüfungsleistungen

830200060 Bewertung/ Bilanzierung und Bankwesen
Prüfungsform: schriftliche Prüfung

Lehrveranstaltungen mit Workload

830200060A Bewertung/Bilanzierung
Lehrform: Seminar | 2,0 SWS | Kontaktstudium 30.00 h | Selbststudium 45.00 h

830200060B Bankwesen
Lehrform: Seminar | 2,0 SWS | Kontaktstudium 30.00 h | Selbststudium 45.00 h

Verwendbarkeit des Moduls in folgenden Studiengängen

Master Agrarmanagement (Internationaler Masterstudiengang)

BANKWESEN UND BERATUNGSMETHODIK

Modulnummer	830200070
EC-Punkte	5,0
Empfohlenes Studiensemester	
Dauer des Moduls (Semester)	1
Angebotsfrequenz	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ralf Schlauderer
Beteiligte Dozierende	Thomas Becker Dr. Bernd Müller

Kompetenzziele des Moduls

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage das Bankensystem allgemein zu verstehen, kennen die volkswirtschaftlichen Funktionen von Banken und verfügen über Grundkenntnisse der Geldwerttheorie.

Sie kennen die wesentlichen rechtlichen Rahmenbedingungen, haben eine Übersicht über interne Kalkulationsverfahren der Bank und besitzen ein Grundwissen über Zinstheorien.

Außerdem kennen Sie das Einlagengeschäft der Bank, die Dienstleistungsgeschäfte und deren Struktur.

Sie kennen die unterschiedlichen Kreditarten, wissen Bescheid über Kapitaldienstfähigkeit und verstehen Kapitaldienstberechnungen, können Cash Flow Berechnungen anstellen und wissen Bescheid über Kreditfähigkeit und Kreditwürdigkeit.

Nach Abschluss des Moduls verstehen die Studierenden die Aufgabe professioneller Beratung sowie methodische Grundlagen.

Sie können sich in Gesprächssituationen in die Rolle des Beraters und des Klienten versetzen.

Sie kennen ihre eigenen Grundhaltungen, haben neue Verhaltensrepertoires kennengelernt und können hilfreiche Gesprächstechniken anwenden.

Inhalte des Moduls

Bankwesen:

- Geldwerttheorie;
- Zentralbank;
- Bankwesen Rechtsgrundlagen;
- Bankgeschäfte;
- Zinstheorie;
- Einlagengeschäft;
- Dienstleistungsgeschäfte;
- Kreditvergabe;
- Kreditfähigkeit, Kreditwürdigkeit;
- Kapitaldienstfähigkeit;
- Bewertungsmodelle;
- Kreditsicherheiten;

Beratungsmethodik:

- Begriff und Funktion von Beratung
 - Beratungsansätze und die Systematik der Beratungsarbeit
 - Grundlegende Konzepte und Modelle für die Beratung: Wahrnehmung, Abwehrmechanismen, Verhalten und Verhaltensänderung, zwischenmenschliche Kommunikation
 - Grundlagen, Grundhaltungen und Kommunikationstechniken des nicht-direktiven Beratungsgesprächs
 - Üben von Beratungsgesprächen
 - Häufige Fehler und hinderliche Verhaltensweisen im Beratungsgespräch
 - Problemlösen und Beratungsgespräch
-

Voraussetzungen für die Teilnahme

keine Teilnahmevoraussetzungen

Prüfungsleistungen

830200070 Bankwesen und Beratungsmethodik

Prüfungsform: schriftliche Prüfung

Lehrveranstaltungen mit Workload

830200070A Bankwesen

Lehrform: Seminar | 2,0 SWS | Kontaktstudium 30.00 h | Selbststudium 45.00 h

830200070B Beratungsmethodik

Lehrform: Seminar | 2,0 SWS | Kontaktstudium 30.00 h | Selbststudium 45.00 h

Verwendbarkeit des Moduls in folgenden Studiengängen

Master Agrarmanagement (Internationaler Masterstudiengang)

ENGLISCH

Modulnummer	830500020
EC-Punkte	5,0
Empfohlenes Studiensemester	
Dauer des Moduls (Semester)	1
Angebotsfrequenz	
Modulverantwortliche/r	Dr. Gabriel Dorta Mendez
Beteiligte Dozierende	Thomas Bartl

Kompetenzziele des Moduls

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage die englische Sprache in Standardsituationen des Alltags funktional einzusetzen.
Sie beherrschen die grundlegenden Kapitel der englischen Grammatik und haben die Fähigkeit, kulturelle Unterschiede wahrzunehmen und in einfachen Äußerungen dazu Stellung zu nehmen.
Die Studierenden sind dazu in der Lage Lernstrategien zu entwickeln, die der eigenständigen Weiterentwicklung der Sprachkenntnisse dienen.

Inhalte des Moduls

Voraussetzungen für die Teilnahme

keine Teilnahmevoraussetzungen

Prüfungsleistungen

830500020 Englisch
Prüfungsform: schriftliche Prüfung

Lehrveranstaltungen mit Workload

830500020A Englisch (A2 GER)
Lehrform: Sprachkurs | 4,0 SWS | Kontaktstudium 60.00 h | Selbststudium 90.00 h

Verwendbarkeit des Moduls in folgenden Studiengängen

Master Agrarmanagement (Internationaler Masterstudiengang)

INTERNATIONALER HANDEL

Modulnummer	830900020
EC-Punkte	5,0
Empfohlenes Studiensemester	
Dauer des Moduls (Semester)	1
Angebotsfrequenz	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Johannes Holzner
Beteiligte Dozierende	Dr. Henrike Burchardi Prof. Dr. Johannes Holzner

Kompetenzziele des Moduls

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage Strategien und Marketingansätze im internationalen Handel anzuwenden. Sie haben Kenntnisse über internationale Handelsabkommen sowie Handelsströme und können Konzepte für international agierende Firmen im Agrarbereich bewerten.

Inhalte des Moduls

- Commodity futures exchange
 - International agreements
 - WTO Agreements
 - Major international markets
 - Trends in international food trade
 - International trends of selected major commodities
 - Strategy in the Global Context
 - Pros and Cons of Global Expansion
 - Global Interaction vs Local Responsiveness
 - Strategic Choices
 - Options for Global Expansion
-

Voraussetzungen für die Teilnahme

keine Teilnahmevoraussetzungen

Prüfungsleistungen

830900020 Internationaler Handel
Prüfungsform: schriftliche Prüfung

Lehrveranstaltungen mit Workload

830900020A Internationaler Handel
Lehrform: Seminaristischer Unterricht | 4,0 SWS | Kontaktstudium 60.00 h | Selbststudium 90.00 h

Verwendbarkeit des Moduls in folgenden Studiengängen

Master Agrarmanagement (Internationaler Masterstudiengang)

Master Regionalmanagement

KOOPERATIVE UNTERNEHMENSFORMEN UND BEWERTUNG/ BILANZIERUNG

Modulnummer	831100040
EC-Punkte	5,0
Empfohlenes Studiensemester	
Dauer des Moduls (Semester)	1
Angebotsfrequenz	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ralf Schlauderer
Beteiligte Dozierende	Peter Bittl

Kompetenzziele des Moduls

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden vertraut mit Aufbau und Struktur von Kooperativen, kennen deren volkswirtschaftlichen Funktionen und die für das Funktionieren von Kooperationen notwendigen Rahmenbedingungen.

Sie kennen die wesentlichen rechtlichen Rahmenbedingungen, insbesondere das Genossenschaftsgesetz und Satzungsentwürfe.

Die Studierenden sind vertraut mit der Rolle des Kapitals in Genossenschaften und können Geschäftsmodelle für Genossenschaften erarbeiten und bewerten

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage die wichtigsten Methoden zur Bewertung und Bilanzierung landwirtschaftlicher Unternehmen anzuwenden. Sie sind in der Lage auf der Basis betrieblicher Daten eine Eröffnungsbilanz zu erstellen, die wichtigsten Buchungen durchzuführen, den Gewinn/Verlust eines Unternehmens im Wirtschaftsjahr zu berechnen und eine Abschlussbilanz zu erstellen.

Inhalte des Moduls

Kooperative Unternehmensformen:

- Begriff und Wesen von Genossenschaften
- Rahmenbedingen
- Rechtsgrundlagen
- Struktur
- Volkswirtschaftlicher und Einzelbetrieblicher Nutzen
- Kapital
- Gewinnverwendung
- Geschäftspläne
- Abrechnungsmodelle
- Satzungsunterlagen

Bewertung/ Bilanzierung:

- Vermittlung grundlegender Methoden für die Bewertung landwirtschaftlicher Güter und Rechte;
- Einführung in die Rechnungsarten;
- Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung;
- Aufgaben und Vorgehen der Inventur;

- Auflösung der Eröffnungsbilanz in T-Konten;
- Buchungssatz und Buchung;
- Erstellen einer Schlussbilanz
- Ermittlung von Gewinn/Verlust.

Voraussetzungen für die Teilnahme

keine Teilnahmevoraussetzungen

Prüfungsleistungen

831100040 Kooperative Unternehmensformen und Bewertung/ Bilanzierung
Prüfungsform: schriftliche Prüfung

Lehrveranstaltungen mit Workload

831100040A Kooperative Unternehmensformen
Lehrform: Seminar | 2,0 SWS | Kontaktstudium 30.00 h | Selbststudium 45.00 h

831100040B Bewertung/Bilanzierung
Lehrform: Seminar | 2,0 SWS | Kontaktstudium 30.00 h | Selbststudium 45.00 h

Verwendbarkeit des Moduls in folgenden Studiengängen

Master Agrarmanagement (Internationaler Masterstudiengang)

LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBSSYSTEME UND KOOPERATIVE UNTERNEHMENSFORMEN

Modulnummer	831200030
EC-Punkte	5,0
Empfohlenes Studiensemester	
Dauer des Moduls (Semester)	1
Angebotsfrequenz	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ralf Schlauderer
Beteiligte Dozierende	Dr. Heinz-Peter Wolff

Kompetenzziele des Moduls

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage die Definition, Einteilung und Ausgangssituation von markt- und subsistenzorientierten Betriebssystemen zu verstehen. Sie kennen die relevanten Systembestandteile, die das Entscheidungsverhalten landwirtschaftlicher Betriebsbesitzer und -besitzerinnen beeinflussen und sind in der Lage, die für die Analyse dieser Systeme erforderlichen Daten auch unter schwierigen Bedingungen zu erheben, landwirtschaftliche Betriebssysteme zu klassifizieren und holistische Analysen zur Unterstützung der Familienbetriebe in Entscheidungssituation durchzuführen.

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden vertraut mit Aufbau und Struktur von Kooperativen, kennen deren volkswirtschaftlichen Funktionen und die für das Funktionieren von Kooperationen notwendigen Rahmenbedingungen.

Sie kennen die wesentlichen rechtlichen Rahmenbedingungen, insbesondere das Genossenschaftsgesetz und Satzungsentwürfe.

Die Studierenden sind vertraut mit der Rolle des Kapitals in Genossenschaften und können Geschäftsmodelle für Genossenschaften erarbeiten und bewerten

Inhalte des Moduls

Landwirtschaftliche Betriebssysteme:

- Vermittlung von Konzepten und Herangehensweisen für die Betriebssystemanalyse
- Charakterisierung von Betriebssystemen;
- Ressourcen- und Prozessanalysen;
- Betriebs-, Haushalts- und Familienanalysen;
- wirtschaftliche Erfolgsparameter der gesamtheitlichen Systembewertung
- erforderliche Datengrundlagen und alternative Klassifizierungsansätze

Kooperative Unternehmensformen:

- Begriff und Wesen von Genossenschaften
- Rahmenbedingen
- Rechtsgrundlagen
- Struktur
- Volkswirtschaftlicher und Einzelbetrieblicher Nutzen
- Kapital
- Gewinnverwendung

- Geschäftspläne
- Abrechnungsmodelle
- Satzungsvorlagen

Voraussetzungen für die Teilnahme

keine Teilnahmevoraussetzungen

Prüfungsleistungen

831200030 Landwirtschaftliche Betriebssysteme und Kooperative Unternehmensformen

Prüfungsform: schriftliche Prüfung

Lehrveranstaltungen mit Workload

831200030A Landwirtschaftliche Betriebssysteme

Lehrform: Seminar | 2,0 SWS | Kontaktstudium 30.00 h | Selbststudium 45.00 h

831200030B Kooperative Unternehmensformen

Lehrform: Seminar | 2,0 SWS | Kontaktstudium 30.00 h | Selbststudium 45.00 h

Verwendbarkeit des Moduls in folgenden Studiengängen

Master Agrarmanagement (Internationaler Masterstudiengang)

NACHHALTIGE ENERGIEWIRTSCHAFT

Modulnummer	831400010
EC-Punkte	5,0
Empfohlenes Studiensemester	
Dauer des Moduls (Semester)	1
Angebotsfrequenz	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ralf Schlauderer
Beteiligte Dozierende	Katja Krauter Georg Schauer Christian Schindler

Kompetenzziele des Moduls

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage die Energieversorgungssituation auf nationaler und internationaler Ebene sowie die diesbezüglichen Zukunftsprojektionen zu kennen.

Sie sind in der Lage die betriebswirtschaftlichen Kosten ausgewählter Verfahren zur Energieerzeugung zu ermitteln und zu vergleichen.

Sie können die gesamtwirtschaftlichen und sozialen Kosten der Energieerzeugung abschätzen, die Nutzwertanalyse zur Beurteilung von Technologien der Energieerzeugung anwenden und anhand von Kosten-Nutzen-Betrachtungen Strategien der Energieversorgung beurteilen.

Inhalte des Moduls

- Struktur und Entwicklung der Energieerzeugung
 - Struktur und Entwicklung der Energieverbrauchs
 - Technologischer Vergleich verschiedener Verfahren der Energieerzeugung aus Erneuerbaren Energien (Biomasse, Solare Strahlungsenergie, Windenergie und Geothermie)
 - Methodik der vereinfachten betriebswirtschaftlichen Kosten- und Erfolgskalkulation
 - Methodik der mehrperiodische Investitionsrechnung
 - Methodik der gesamtwirtschaftlichen Beurteilung
 - Beurteilung ausgewählter Technologien aus betriebswirtschaftlicher und gesamtwirtschaftlicher Sicht unter besonderer Berücksichtigung indirekter Effekte
 - Beurteilung ausgewählter Technologien anhand vereinfachter sozialer Kosten-Nutzen-Analysen
 - Vergleich von Technologien bzw. von Energieversorgungssystem mit Hilfe von Nutzwertanalysen
-

Voraussetzungen für die Teilnahme

keine Teilnahmevoraussetzungen

Prüfungsleistungen

831400010 Nachhaltige Energiewirtschaft
Prüfungsform: schriftliche Prüfung

Lehrveranstaltungen mit Workload

831400010A Nachhaltige Energiewirtschaft

Lehrform: Seminaristischer Unterricht | 4,0 SWS | Kontaktstudium 60.00 h | Selbststudium 90.00 h

Verwendbarkeit des Moduls in folgenden Studiengängen

Master Agrarmanagement (Internationaler Masterstudiengang)

Master Regionalmanagement

QUALITÄTS- UND PRODUKTMANAGEMENT

Modulnummer	831700010
EC-Punkte	5,0
Empfohlenes Studiensemester	
Dauer des Moduls (Semester)	1
Angebotsfrequenz	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Michael Doßmann
Beteiligte Dozierende	Prof. Dr. Michael Doßmann

Kompetenzziele des Moduls

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage den Aufbau und die Bedeutung von Qualitätsmanagementsystemen anzuwenden und selbst ein Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN 9001:2008 aufzubauen.

Inhalte des Moduls

Aufbau und Bedeutung von Qualitätsmanagementsystemen

- ISO 9000
- ISO 22000
- HACCP
- Benchmarking
- FMEA – Methode

Qualitätssicherungssysteme in der Landwirtschaft und Lebensmittelkette

- Global GAP
 - QS
 - GMP+
 - Fami-QS
 - KAT
 - IFS
 - IFIS
-

Voraussetzungen für die Teilnahme

keine Teilnahmevoraussetzungen

Prüfungsleistungen

831700010 Qualitäts- und Produktmanagement

Prüfungsform: schriftliche Prüfung

Lehrveranstaltungen mit Workload

831700010A Qualitäts- und Produktmanagement

Lehrform: Seminar | 2,0 SWS | Kontaktstudium 30.00 h | Selbststudium 45.00 h

831700010B Qualitäts- und Produktmanagement Übung

Lehrform: Übung | 2,0 SWS | Kontaktstudium 30.00 h | Selbststudium 45.00 h

Verwendbarkeit des Moduls in folgenden Studiengängen

Master Agrarmanagement (Internationaler Masterstudiengang)

SEMINAR PFLANZENPRODUKTION/ TIERPRODUKTION

Modulnummer	831900040
EC-Punkte	5,0
Empfohlenes Studiensemester	
Dauer des Moduls (Semester)	1
Angebotsfrequenz	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ralf Schlauderer
Beteiligte Dozierende	Dr. Christine Schmidt Jürgen Unsleber

Kompetenzziele des Moduls

Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über ein grundlegendes Verständnis im Pflanzenbau bezüglich Bodenfruchtbarkeit, Nährstoffdynamik und Düngung, Pflanzenschutz, Pflanzenkrankheiten, Ertragsphysiologie und Umweltschutz. Sie kennen die Maßnahmen einer Speziellen Produktionstechnik in ausgewählten landwirtschaftlichen Kulturen (Bestandsführung in Weizen, Gerste, Roggen, Hafer, Triticale, Mais, Kartoffeln, Raps, Sonnenblumen, Zuckerrüben, Leguminosen (Soja, Lupinen Arten, Erbsen, Ackerbohnen), Grünland) unter Berücksichtigung von ökonomischen und ökologischen Aspekten. Dabei wird großer Wert auf Vermittlung der Inhalte des sogenannten „Integrierten Pflanzenschutzes/Pflanzenbau“ gelegt. Insbesondere wird auch auf Kulturen die in den Heimatländern der Studenten von Bedeutung sind (z.B. Sonnenblumen, Sojabohnen) eingegangen.

Nach Abschluss des Moduls kennen die Studierenden wichtige Rassen und Haltungssysteme landwirtschaftlicher Nutztiere. Ebenso sind Sie mit den Grundlagen der Energiebewertung vertraut und können Rationen für die wichtigsten landwirtschaftlichen Nutztiere beurteilen und zusammenstellen.

Inhalte des Moduls

Seminar Pflanzenbau:

- Klimatische Voraussetzungen für die Pflanzenproduktion, vorrangig in den gemäßigten Breitengraden
- Parameter der Bodenfruchtbarkeit und deren pflanzenbauliche Beeinflussung (Bodenart, Humus, Porosität, nFk, Kolloide, KAK...)
- Unterschiedliche Verfahren zur Bodenbearbeitung, welches System ist für die jeweiligen klimatischen Bedingungen geeignet
- Dynamik wichtiger Nährstoffe in Boden und Pflanze (Formen, Quellen, Nachlieferung, Pufferung, Auswaschung, Wurzel Aufnahme...)
- Grundlagen und Praxis der Düngung und ihr Einfluss auf Ertragsphysiologie und Qualität. (Düngerarten, Bilanzierung, Terminierung, Einflüsse auf Stoffwechsel und Ertragsaufbau...). Es wird auch auf die umfangreichen gesetzlichen Dünge-Auflagen zum Umweltschutz in Deutschland hingewiesen. Einfache Düngerechnungen werden geübt
- Grundlagen und praktische Maßnahmen des Integrierten Pflanzenschutzes (Schädlinge, Krankheiten, Infektionsketten, Fruchtfolge, Bodenbearbeitung; Eigenschaften wichtiger Herbizide, Fungizide und Insektizide und deren praktischer Einsatz...)
- Zusammenfassung der Einzelaussagen und Gesamtdiskussion der Bestandsführung ausgewählter Kulturen unter Verwendung aktueller Aussagen aus Versuchswesen und Beratung. Möglichkeiten der Bestandsführung im Ökolandbau.

Seminar Tierproduktion:

- Grundlagen der Ernährung von Monogastern und Wiederkäuern
 - Energiebewertung
 - Praktische Fütterung von Wiederkäuern einschließlich Rationsberechnung
 - Praktische Fütterung von Monogastern (Schweinen, Geflügel) einschließlich Rationsberechnung
 - Rinder- und Schweinerassen sowie deren typische Eigenschaften
 - Organisationsformen der Milch-, Rindfleisch- und Schweinefleischerzeugung
 - Züchterische Grundlagen an Beispielen der Praxis
-

Voraussetzungen für die Teilnahme

keine Teilnahmevoraussetzungen

Prüfungsleistungen

831900040 Seminar Pflanzenproduktion/ Tierproduktion

Prüfungsform: schriftliche Prüfung

Lehrveranstaltungen mit Workload

831900040A Seminar Pflanzenproduktion

Lehrform: Seminar | 2,0 SWS | Kontaktstudium 30.00 h | Selbststudium 45.00 h

831900040B Seminar Tierproduktion

Lehrform: Seminar | 2,0 SWS | Kontaktstudium 30.00 h | Selbststudium 45.00 h

Verwendbarkeit des Moduls in folgenden Studiengängen

Master Agrarmanagement (Internationaler Masterstudiengang)

SEMINAR AGRARTECHNIK/ PFLANZENPRODUKTION

Modulnummer	831900050
EC-Punkte	5,0
Empfohlenes Studiensemester	
Dauer des Moduls (Semester)	1
Angebotsfrequenz	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ulrich Groß
Beteiligte Dozierende	Prof. Dr. Ulrich Groß Jürgen Unsleber

Kompetenzziele des Moduls

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage die Systematik von Traktoren, deren Bauarten und Einsatzcharakteristik zuzuordnen und zu bewerten. Sie kennen Baugruppen von Traktoren sowie deren Varianten und können Komponenten zuordnen und beurteilen.

Die Studierenden kennen die Grundprinzipien der Wechselwirkung von Fahrwerk und Boden. Sie können sowohl den Grundaufbau als auch die Funktion von wesentlichen landwirtschaftlichen Leitmaschinen beurteilen.

Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über ein grundlegendes Verständnis im Pflanzenbau bezüglich Bodenfruchtbarkeit, Nährstoffdynamik und Düngung, Pflanzenschutz, Ertragsphysiologie und Umweltschutz.

Sie kennen die Maßnahmen einer Speziellen Produktionstechnik in ausgewählten landwirtschaftlichen Kulturen (Bestandsführung) unter Berücksichtigung von ökonomischen und ökologischen Aspekten.

Inhalte des Moduls

Voraussetzungen für die Teilnahme

keine Teilnahmevoraussetzungen

Prüfungsleistungen

831900050 Seminar Agrartechnik/ Pflanzenproduktion
Prüfungsform: schriftliche Prüfung

Lehrveranstaltungen mit Workload

831900050A Seminar Agrartechnik
Lehrform: Seminar | 2,0 SWS | Kontaktstudium 30.00 h | Selbststudium 45.00 h

831900050B Seminar Pflanzenproduktion
Lehrform: Seminar | 2,0 SWS | Kontaktstudium 30.00 h | Selbststudium 45.00 h

Verwendbarkeit des Moduls in folgenden Studiengängen

Master Agrarmanagement (Internationaler Masterstudiengang)

SEMINAR TIERPRODUKTION/ AGRARTECHNIK

Modulnummer	831900060
EC-Punkte	5,0
Empfohlenes Studiensemester	
Dauer des Moduls (Semester)	1
Angebotsfrequenz	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Johannes Holzner
Beteiligte Dozierende	Prof. Dr. Ulrich Groß Dr. Christine Schmidt

Kompetenzziele des Moduls

Nach Abschluss des Moduls kennen die Studierenden wichtige Rassen und Haltungssysteme landwirtschaftlicher Nutztiere. Ebenso sind Sie mit den Grundlagen der Energiebewertung vertraut und können Rationen für die wichtigsten landwirtschaftlichen Nutztiere beurteilen und zusammenstellen.

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage die Systematik von Traktoren, deren Bauarten und Einsatzcharakteristik zuzuordnen und zu bewerten. Sie kennen Baugruppen von Traktoren sowie deren Varianten und können Komponenten zuordnen und beurteilen.

Die Studierenden kennen die Grundprinzipien der Wechselwirkung von Fahrwerk und Boden. Sie können sowohl den Grundaufbau als auch die Funktion von wesentlichen landwirtschaftlichen Leitmaschinen beurteilen.

Inhalte des Moduls

Voraussetzungen für die Teilnahme

keine Teilnahmevoraussetzungen

Prüfungsleistungen

831900060 Seminar Tierproduktion/ Agrartechnik

Prüfungsform: schriftliche Prüfung

Lehrveranstaltungen mit Workload

831900060A Seminar Tierproduktion

Lehrform: Seminar | 2,0 SWS | Kontaktstudium 30.00 h | Selbststudium 45.00 h

831900060B Seminar Agrartechnik

Lehrform: Seminar | 2,0 SWS | Kontaktstudium 30.00 h | Selbststudium 45.00 h

Verwendbarkeit des Moduls in folgenden Studiengängen

Master Agrarmanagement (Internationaler Masterstudiengang)

AGRICULTURAL WATER MANAGEMENT

Modulnummer	830100070
EC-Punkte	5,0
Empfohlenes Studiensemester	
Dauer des Moduls (Semester)	1
Angebotsfrequenz	
Modulverantwortliche/r	N.N.
Beteiligte Dozierende	N.N.

Kompetenzziele des Moduls

Upon completion of this module, the students know methods of using water for agricultural purposes, especially for irrigation on different technological levels and linked to different climatic, social and economic conditions of agricultural production. Students are familiar with irrigation technology, methods to estimate crop water requirement and strategies to optimize water use in agriculture. They are able to plan and evaluate irrigation projects with respect to their technical set-up, as well as environmental and economic impact. Students know about the development of irrigated agriculture both in technical and social terms; the functioning of irrigation systems and related equipment; basics of water storage, lifting and transport; plant physiology related to water supply, socio-economic implications of applying modern irrigation equipment and methods. Students are able to calculate crop water requirement based on the climatic water balance; Develop irrigation strategies based on soil, crop and climate aspects; decide on appropriate technology for irrigation depending on the socioeconomic conditions; lay-out an irrigation system.

Inhalte des Moduls

Water resources of the world and the value of water:

Water use and water-stress world-wide, competition for water, water foot-print, Water price (access to water, irrigation projects, subsidies)

Water use in Agricultural systems:

History: The origins of water use and the development from the neolithic revolution to modern times, water use in different regions of the world under different natural and cultural conditions, technological development along with developments in agriculture and society. Irrigation and environmental impact. Water quality and effluent water from agricultural use, Salinization in irrigated agriculture.

Surface irrigation methods: Basin irrigation, Furrow irrigation:

Basin irrigation: levelling, distribution of water on the field, losses due to evaporation and deep percolation, optimization based on water application and soil type, furrow irrigation: Field preparation, field lay-out in terms of furrow spacing, inclination and length. Dealing with superficial drainage.

Pressurized irrigation: sprinkler and micro irrigation:

Sprinkler irrigation systems: Hand-set, irrigation machines, components and set-up of a micro irrigation system: Head station, penstock, emitters; testing, operation and maintenance of micro-irrigation systems; filtering, application of fertilizers (fertigation), irrigation and fertigation in protected cultivation

Automation in irrigation control:

Soil moisture monitoring, monitoring of water and nutrient status of the crop, remote sensing, sensor use, communication and sensor fusion, precision irrigation.

Irrigation demand and economics of irrigation:

Water use efficiency, Crop water productivity, cost of irrigation equipment (fixed costs), gross margin

Sustainable water use in irrigation:

Planning, evaluation of intervention policies.

The climatic water balance:

Function of water in plants, Plant physiological reactions to drought, Crop Water Requirement (CWR) modeling based on climatic water balance

Individual and group work using IT based irrigation planning software (CROPWAR, AQUACROP, ALB-irrigation planner), with regard to climatic water balance, function of water in plants, plant physiological reactions to drought, crop Water Requirement (CWR) modeling based on climatic water balance

Voraussetzungen für die Teilnahme

English B2 level

Prüfungsleistungen

830100070 Agricultural Water Management

Prüfungsform: schriftliche Prüfung | 90 Minuten

Lehrveranstaltungen mit Workload

830100070A Agricultural Water Management

Lehrform: Seminaristischer Unterricht | 3,0 SWS | Kontaktstudium 45 h | Selbststudium 60 h

830100070B Agricultural Water Management Seminar

Lehrform: Seminar | 1,0 SWS | Kontaktstudium 15 h | Selbststudium 30 h

Verwendbarkeit des Moduls in folgenden Studiengängen

Master Agrarmanagement (Internationaler Masterstudiengang)

Master Farm Management

BERATUNGSMETHODIK UND LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBSSYSTEME

Modulnummer	830200050
EC-Punkte	5,0
Empfohlenes Studiensemester	
Dauer des Moduls (Semester)	1
Angebotsfrequenz	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ralf Schlauderer
Beteiligte Dozierende	Thomas Becker Dr. Bernd Müller Dr. Heinz-Peter Wolff

Kompetenzziele des Moduls

Nach Abschluss des Moduls verstehen die Studierenden die Aufgabe professioneller Beratung sowie methodische Grundlagen. Sie können sich in Gesprächssituationen in die Rolle des Beraters und des Klienten versetzen. Sie kennen ihre eigenen Grundhaltungen, haben neue Verhaltensrepertoires kennengelernt und können hilfreiche Gesprächstechniken anwenden.

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage die Definition, Einteilung und Ausgangssituation von markt- und subsistenzorientierten Betriebssystemen zu verstehen. Sie kennen die relevanten Systembestandteile, die das Entscheidungsverhalten landwirtschaftlicher Betriebsbesitzer und -besitzerinnen beeinflussen und sind in der Lage, die für die Analyse dieser Systeme erforderlichen Daten auch unter schwierigen Bedingungen zu erheben, landwirtschaftliche Betriebssysteme zu klassifizieren und holistische Analysen zur Unterstützung der Familienbetriebe in Entscheidungssituation durchzuführen.

Inhalte des Moduls

Beratungsmethodik:

- Begriff und Funktion von Beratung
- Beratungsansätze und die Systematik der Beratungsarbeit
- Grundlegende Konzepte und Modelle für die Beratung: Wahrnehmung, Abwehrmechanismen, Verhalten und Verhaltensänderung, zwischenmenschliche Kommunikation
- Grundlagen, Grundhaltungen und Kommunikationstechniken des nicht-direktiven Beratungsgesprächs
- Üben von Beratungsgesprächen
- Häufige Fehler und hinderliche Verhaltensweisen im Beratungsgespräch
- Problemlösen und Beratungsgespräch

Landwirtschaftliche Betriebssysteme:

- Vermittlung von Konzepten und Herangehensweisen für die Betriebssystemanalyse
 - Charakterisierung von Betriebssystemen;
 - Ressourcen- und Prozessanalysen;
 - Betriebs-, Haushalts- und Familienanalysen;
 - wirtschaftliche Erfolgsparameter der gesamtheitlichen Systembewertung
 - erforderliche Datengrundlagen und alternative Klassifizierungsansätze
-

Voraussetzungen für die Teilnahme

keine Teilnahmevoraussetzungen

Prüfungsleistungen

830200050 Beratungsmethodik und landwirtschaftliche Betriebssysteme

Prüfungsform: schriftliche Prüfung

Lehrveranstaltungen mit Workload

830200050A Beratungsmethodik

Lehrform: Seminar | 2,0 SWS | Kontaktstudium 30.00 h | Selbststudium 45.00 h

830200050B Landwirtschaftliche Betriebssysteme

Lehrform: Seminar | 2,0 SWS | Kontaktstudium 30.00 h | Selbststudium 45.00 h

Verwendbarkeit des Moduls in folgenden Studiengängen

Master Agrarmanagement (Internationaler Masterstudiengang)

BEWERTUNG/ BILANZIERUNG UND BANKWESEN

Modulnummer	830200060
EC-Punkte	5,0
Empfohlenes Studiensemester	
Dauer des Moduls (Semester)	1
Angebotsfrequenz	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ralf Schlauderer
Beteiligte Dozierende	Peter Bittl

Kompetenzziele des Moduls

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage die wichtigsten Methoden zur Bewertung und Bilanzierung landwirtschaftlicher Unternehmen anzuwenden. Sie sind in der Lage auf der Basis betrieblicher Daten eine Eröffnungsbilanz zu erstellen, die wichtigsten Buchungen durchzuführen, den Gewinn/Verlust eines Unternehmens im Wirtschaftsjahr zu berechnen und eine Abschlussbilanz zu erstellen.

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage das Bankensystem allgemein zu verstehen, kennen die volkswirtschaftlichen Funktionen von Banken und verfügen über Grundkenntnisse der Geldwerttheorie.

Sie kennen die wesentlichen rechtlichen Rahmenbedingungen, haben eine Übersicht über interne Kalkulationsverfahren der Bank und besitzen ein Grundwissen über Zinstheorien.

Außerdem kennen Sie das Einlagengeschäft der Bank, die Dienstleistungsgeschäfte und deren Struktur.

Sie kennen die unterschiedlichen Kreditarten, wissen Bescheid über Kapitaldienstfähigkeit und verstehen Kapitaldienstberechnungen, können Cash Flow Berechnungen anstellen und wissen Bescheid über Kreditfähigkeit und Kreditwürdigkeit.

Inhalte des Moduls

Bewertung/Bilanzierung:

- Vermittlung grundlegender Methoden für die Bewertung landwirtschaftlicher Güter und Rechte;
- Einführung in die Rechnungsarten;
- Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung;
- Aufgaben und Vorgehen der Inventur;
- Auflösung der Eröffnungsbilanz in T-Konten;
- Buchungssatz und Buchung;
- Erstellen einer Schlussbilanz
- Ermittlung von Gewinn/Verlust.

Bankwesen:

- Geldwerttheorie;
- Zentralbank;
- Bankwesen Rechtsgrundlagen;
- Bankgeschäfte;
- Zinstheorie;
- Einlagengeschäft;

- Dienstleistungsgeschäfte;
- Kreditvergabe;
- Kreditfähigkeit, Kreditwürdigkeit;
- Kapitaleinstellungsfähigkeit;
- Bewertungsmodelle;
- Kreditsicherheiten;

Voraussetzungen für die Teilnahme
keine Teilnahmevoraussetzungen

Prüfungsleistungen

830200060 Bewertung/ Bilanzierung und Bankwesen
Prüfungsform: schriftliche Prüfung

Lehrveranstaltungen mit Workload

830200060A Bewertung/Bilanzierung
Lehrform: Seminar | 2,0 SWS | Kontaktstudium 30.00 h | Selbststudium 45.00 h

830200060B Bankwesen
Lehrform: Seminar | 2,0 SWS | Kontaktstudium 30.00 h | Selbststudium 45.00 h

Verwendbarkeit des Moduls in folgenden Studiengängen

Master Agrarmanagement (Internationaler Masterstudiengang)

BANKWESEN UND BERATUNGSMETHODIK

Modulnummer	830200070
EC-Punkte	5,0
Empfohlenes Studiensemester	
Dauer des Moduls (Semester)	1
Angebotsfrequenz	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ralf Schlauderer
Beteiligte Dozierende	Thomas Becker Dr. Bernd Müller

Kompetenzziele des Moduls

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage das Bankensystem allgemein zu verstehen, kennen die volkswirtschaftlichen Funktionen von Banken und verfügen über Grundkenntnisse der Geldwerttheorie.

Sie kennen die wesentlichen rechtlichen Rahmenbedingungen, haben eine Übersicht über interne Kalkulationsverfahren der Bank und besitzen ein Grundwissen über Zinstheorien.

Außerdem kennen Sie das Einlagengeschäft der Bank, die Dienstleistungsgeschäfte und deren Struktur.

Sie kennen die unterschiedlichen Kreditarten, wissen Bescheid über Kapitaldienstfähigkeit und verstehen Kapitaldienstberechnungen, können Cash Flow Berechnungen anstellen und wissen Bescheid über Kreditfähigkeit und Kreditwürdigkeit.

Nach Abschluss des Moduls verstehen die Studierenden die Aufgabe professioneller Beratung sowie methodische Grundlagen.

Sie können sich in Gesprächssituationen in die Rolle des Beraters und des Klienten versetzen.

Sie kennen ihre eigenen Grundhaltungen, haben neue Verhaltensrepertoires kennengelernt und können hilfreiche Gesprächstechniken anwenden.

Inhalte des Moduls

Bankwesen:

- Geldwerttheorie;
- Zentralbank;
- Bankwesen Rechtsgrundlagen;
- Bankgeschäfte;
- Zinstheorie;
- Einlagengeschäft;
- Dienstleistungsgeschäfte;
- Kreditvergabe;
- Kreditfähigkeit, Kreditwürdigkeit;
- Kapitaldienstfähigkeit;
- Bewertungsmodelle;
- Kreditsicherheiten;

Beratungsmethodik:

- Begriff und Funktion von Beratung
 - Beratungsansätze und die Systematik der Beratungsarbeit
 - Grundlegende Konzepte und Modelle für die Beratung: Wahrnehmung, Abwehrmechanismen, Verhalten und Verhaltensänderung, zwischenmenschliche Kommunikation
 - Grundlagen, Grundhaltungen und Kommunikationstechniken des nicht-direktiven Beratungsgesprächs
 - Üben von Beratungsgesprächen
 - Häufige Fehler und hinderliche Verhaltensweisen im Beratungsgespräch
 - Problemlösen und Beratungsgespräch
-

Voraussetzungen für die Teilnahme

keine Teilnahmevoraussetzungen

Prüfungsleistungen

830200070 Bankwesen und Beratungsmethodik

Prüfungsform: schriftliche Prüfung

Lehrveranstaltungen mit Workload

830200070A Bankwesen

Lehrform: Seminar | 2,0 SWS | Kontaktstudium 30.00 h | Selbststudium 45.00 h

830200070B Beratungsmethodik

Lehrform: Seminar | 2,0 SWS | Kontaktstudium 30.00 h | Selbststudium 45.00 h

Verwendbarkeit des Moduls in folgenden Studiengängen

Master Agrarmanagement (Internationaler Masterstudiengang)

ENGLISCH

Modulnummer	830500020
EC-Punkte	5,0
Empfohlenes Studiensemester	
Dauer des Moduls (Semester)	1
Angebotsfrequenz	
Modulverantwortliche/r	Dr. Gabriel Dorta Mendez
Beteiligte Dozierende	Thomas Bartl

Kompetenzziele des Moduls

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage die englische Sprache in Standardsituationen des Alltags funktional einzusetzen.
Sie beherrschen die grundlegenden Kapitel der englischen Grammatik und haben die Fähigkeit, kulturelle Unterschiede wahrzunehmen und in einfachen Äußerungen dazu Stellung zu nehmen.
Die Studierenden sind dazu in der Lage Lernstrategien zu entwickeln, die der eigenständigen Weiterentwicklung der Sprachkenntnisse dienen.

Inhalte des Moduls

Voraussetzungen für die Teilnahme

keine Teilnahmevoraussetzungen

Prüfungsleistungen

830500020 Englisch
Prüfungsform: schriftliche Prüfung

Lehrveranstaltungen mit Workload

830500020A Englisch (A2 GER)
Lehrform: Sprachkurs | 4,0 SWS | Kontaktstudium 60.00 h | Selbststudium 90.00 h

Verwendbarkeit des Moduls in folgenden Studiengängen

Master Agrarmanagement (Internationaler Masterstudiengang)

INTERNATIONALER HANDEL

Modulnummer	830900020
EC-Punkte	5,0
Empfohlenes Studiensemester	
Dauer des Moduls (Semester)	1
Angebotsfrequenz	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Johannes Holzner
Beteiligte Dozierende	Dr. Henrike Burchardi Prof. Dr. Johannes Holzner

Kompetenzziele des Moduls

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage Strategien und Marketingansätze im internationalen Handel anzuwenden. Sie haben Kenntnisse über internationale Handelsabkommen sowie Handelsströme und können Konzepte für international agierende Firmen im Agrarbereich bewerten.

Inhalte des Moduls

- Commodity futures exchange
 - International agreements
 - WTO Agreements
 - Major international markets
 - Trends in international food trade
 - International trends of selected major commodities
 - Strategy in the Global Context
 - Pros and Cons of Global Expansion
 - Global Interaction vs Local Responsiveness
 - Strategic Choices
 - Options for Global Expansion
-

Voraussetzungen für die Teilnahme

keine Teilnahmevoraussetzungen

Prüfungsleistungen

830900020 Internationaler Handel
Prüfungsform: schriftliche Prüfung

Lehrveranstaltungen mit Workload

830900020A Internationaler Handel
Lehrform: Seminaristischer Unterricht | 4,0 SWS | Kontaktstudium 60.00 h | Selbststudium 90.00 h

Verwendbarkeit des Moduls in folgenden Studiengängen

Master Agrarmanagement (Internationaler Masterstudiengang)

Master Regionalmanagement

KOOPERATIVE UNTERNEHMENSFORMEN UND BEWERTUNG/ BILANZIERUNG

Modulnummer	831100040
EC-Punkte	5,0
Empfohlenes Studiensemester	
Dauer des Moduls (Semester)	1
Angebotsfrequenz	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ralf Schlauderer
Beteiligte Dozierende	Peter Bittl

Kompetenzziele des Moduls

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden vertraut mit Aufbau und Struktur von Kooperativen, kennen deren volkswirtschaftlichen Funktionen und die für das Funktionieren von Kooperationen notwendigen Rahmenbedingungen.

Sie kennen die wesentlichen rechtlichen Rahmenbedingungen, insbesondere das Genossenschaftsgesetz und Satzungsentwürfe.

Die Studierenden sind vertraut mit der Rolle des Kapitals in Genossenschaften und können Geschäftsmodelle für Genossenschaften erarbeiten und bewerten

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage die wichtigsten Methoden zur Bewertung und Bilanzierung landwirtschaftlicher Unternehmen anzuwenden. Sie sind in der Lage auf der Basis betrieblicher Daten eine Eröffnungsbilanz zu erstellen, die wichtigsten Buchungen durchzuführen, den Gewinn/Verlust eines Unternehmens im Wirtschaftsjahr zu berechnen und eine Abschlussbilanz zu erstellen.

Inhalte des Moduls

Kooperative Unternehmensformen:

- Begriff und Wesen von Genossenschaften
- Rahmenbedingen
- Rechtsgrundlagen
- Struktur
- Volkswirtschaftlicher und Einzelbetrieblicher Nutzen
- Kapital
- Gewinnverwendung
- Geschäftspläne
- Abrechnungsmodelle
- Satzungsunterlagen

Bewertung/ Bilanzierung:

- Vermittlung grundlegender Methoden für die Bewertung landwirtschaftlicher Güter und Rechte;
- Einführung in die Rechnungsarten;
- Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung;
- Aufgaben und Vorgehen der Inventur;

- Auflösung der Eröffnungsbilanz in T-Konten;
- Buchungssatz und Buchung;
- Erstellen einer Schlussbilanz
- Ermittlung von Gewinn/Verlust.

Voraussetzungen für die Teilnahme

keine Teilnahmevoraussetzungen

Prüfungsleistungen

831100040 Kooperative Unternehmensformen und Bewertung/ Bilanzierung
Prüfungsform: schriftliche Prüfung

Lehrveranstaltungen mit Workload

831100040A Kooperative Unternehmensformen
Lehrform: Seminar | 2,0 SWS | Kontaktstudium 30.00 h | Selbststudium 45.00 h

831100040B Bewertung/Bilanzierung
Lehrform: Seminar | 2,0 SWS | Kontaktstudium 30.00 h | Selbststudium 45.00 h

Verwendbarkeit des Moduls in folgenden Studiengängen

Master Agrarmanagement (Internationaler Masterstudiengang)

LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBSSYSTEME UND KOOPERATIVE UNTERNEHMENSFORMEN

Modulnummer	831200030
EC-Punkte	5,0
Empfohlenes Studiensemester	
Dauer des Moduls (Semester)	1
Angebotsfrequenz	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ralf Schlauderer
Beteiligte Dozierende	Dr. Heinz-Peter Wolff

Kompetenzziele des Moduls

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage die Definition, Einteilung und Ausgangssituation von markt- und subsistenzorientierten Betriebssystemen zu verstehen. Sie kennen die relevanten Systembestandteile, die das Entscheidungsverhalten landwirtschaftlicher Betriebsbesitzer und -besitzerinnen beeinflussen und sind in der Lage, die für die Analyse dieser Systeme erforderlichen Daten auch unter schwierigen Bedingungen zu erheben, landwirtschaftliche Betriebssysteme zu klassifizieren und holistische Analysen zur Unterstützung der Familienbetriebe in Entscheidungssituation durchzuführen.

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden vertraut mit Aufbau und Struktur von Kooperativen, kennen deren volkswirtschaftlichen Funktionen und die für das Funktionieren von Kooperationen notwendigen Rahmenbedingungen.

Sie kennen die wesentlichen rechtlichen Rahmenbedingungen, insbesondere das Genossenschaftsgesetz und Satzungsentwürfe.

Die Studierenden sind vertraut mit der Rolle des Kapitals in Genossenschaften und können Geschäftsmodelle für Genossenschaften erarbeiten und bewerten

Inhalte des Moduls

Landwirtschaftliche Betriebssysteme:

- Vermittlung von Konzepten und Herangehensweisen für die Betriebssystemanalyse
- Charakterisierung von Betriebssystemen;
- Ressourcen- und Prozessanalysen;
- Betriebs-, Haushalts- und Familienanalysen;
- wirtschaftliche Erfolgsparameter der gesamtheitlichen Systembewertung
- erforderliche Datengrundlagen und alternative Klassifizierungsansätze

Kooperative Unternehmensformen:

- Begriff und Wesen von Genossenschaften
- Rahmenbedingen
- Rechtsgrundlagen
- Struktur
- Volkswirtschaftlicher und Einzelbetrieblicher Nutzen
- Kapital
- Gewinnverwendung

- Geschäftspläne
- Abrechnungsmodelle
- Satzungsvorlagen

Voraussetzungen für die Teilnahme

keine Teilnahmevoraussetzungen

Prüfungsleistungen

831200030 Landwirtschaftliche Betriebssysteme und Kooperative Unternehmensformen

Prüfungsform: schriftliche Prüfung

Lehrveranstaltungen mit Workload

831200030A Landwirtschaftliche Betriebssysteme

Lehrform: Seminar | 2,0 SWS | Kontaktstudium 30.00 h | Selbststudium 45.00 h

831200030B Kooperative Unternehmensformen

Lehrform: Seminar | 2,0 SWS | Kontaktstudium 30.00 h | Selbststudium 45.00 h

Verwendbarkeit des Moduls in folgenden Studiengängen

Master Agrarmanagement (Internationaler Masterstudiengang)

NACHHALTIGE ENERGIEWIRTSCHAFT

Modulnummer	831400010
EC-Punkte	5,0
Empfohlenes Studiensemester	
Dauer des Moduls (Semester)	1
Angebotsfrequenz	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ralf Schlauderer
Beteiligte Dozierende	Katja Krauter Georg Schauer Christian Schindler

Kompetenzziele des Moduls

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage die Energieversorgungssituation auf nationaler und internationaler Ebene sowie die diesbezüglichen Zukunftsprojektionen zu kennen.

Sie sind in der Lage die betriebswirtschaftlichen Kosten ausgewählter Verfahren zur Energieerzeugung zu ermitteln und zu vergleichen.

Sie können die gesamtwirtschaftlichen und sozialen Kosten der Energieerzeugung abschätzen, die Nutzwertanalyse zur Beurteilung von Technologien der Energieerzeugung anwenden und anhand von Kosten-Nutzen-Betrachtungen Strategien der Energieversorgung beurteilen.

Inhalte des Moduls

- Struktur und Entwicklung der Energieerzeugung
 - Struktur und Entwicklung der Energieverbrauchs
 - Technologischer Vergleich verschiedener Verfahren der Energieerzeugung aus Erneuerbaren Energien (Biomasse, Solare Strahlungsenergie, Windenergie und Geothermie)
 - Methodik der vereinfachten betriebswirtschaftlichen Kosten- und Erfolgskalkulation
 - Methodik der mehrperiodische Investitionsrechnung
 - Methodik der gesamtwirtschaftlichen Beurteilung
 - Beurteilung ausgewählter Technologien aus betriebswirtschaftlicher und gesamtwirtschaftlicher Sicht unter besonderer Berücksichtigung indirekter Effekte
 - Beurteilung ausgewählter Technologien anhand vereinfachter sozialer Kosten-Nutzen-Analysen
 - Vergleich von Technologien bzw. von Energieversorgungssystem mit Hilfe von Nutzwertanalysen
-

Voraussetzungen für die Teilnahme

keine Teilnahmevoraussetzungen

Prüfungsleistungen

831400010 Nachhaltige Energiewirtschaft
Prüfungsform: schriftliche Prüfung

Lehrveranstaltungen mit Workload

831400010A Nachhaltige Energiewirtschaft

Lehrform: Seminaristischer Unterricht | 4,0 SWS | Kontaktstudium 60.00 h | Selbststudium 90.00 h

Verwendbarkeit des Moduls in folgenden Studiengängen

Master Agrarmanagement (Internationaler Masterstudiengang)

Master Regionalmanagement

QUALITÄTS- UND PRODUKTMANAGEMENT

Modulnummer	831700010
EC-Punkte	5,0
Empfohlenes Studiensemester	
Dauer des Moduls (Semester)	1
Angebotsfrequenz	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Michael Doßmann
Beteiligte Dozierende	Prof. Dr. Michael Doßmann

Kompetenzziele des Moduls

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage den Aufbau und die Bedeutung von Qualitätsmanagementsystemen anzuwenden und selbst ein Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN 9001:2008 aufzubauen.

Inhalte des Moduls

Aufbau und Bedeutung von Qualitätsmanagementsystemen

- ISO 9000
- ISO 22000
- HACCP
- Benchmarking
- FMEA – Methode

Qualitätssicherungssysteme in der Landwirtschaft und Lebensmittelkette

- Global GAP
 - QS
 - GMP+
 - Fami-QS
 - KAT
 - IFS
 - IFIS
-

Voraussetzungen für die Teilnahme

keine Teilnahmevoraussetzungen

Prüfungsleistungen

831700010 Qualitäts- und Produktmanagement

Prüfungsform: schriftliche Prüfung

Lehrveranstaltungen mit Workload

831700010A Qualitäts- und Produktmanagement

Lehrform: Seminar | 2,0 SWS | Kontaktstudium 30.00 h | Selbststudium 45.00 h

831700010B Qualitäts- und Produktmanagement Übung

Lehrform: Übung | 2,0 SWS | Kontaktstudium 30.00 h | Selbststudium 45.00 h

Verwendbarkeit des Moduls in folgenden Studiengängen

Master Agrarmanagement (Internationaler Masterstudiengang)

SEMINAR PFLANZENPRODUKTION/ TIERPRODUKTION

Modulnummer	831900040
EC-Punkte	5,0
Empfohlenes Studiensemester	
Dauer des Moduls (Semester)	1
Angebotsfrequenz	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ralf Schlauderer
Beteiligte Dozierende	Dr. Christine Schmidt Jürgen Unsleber

Kompetenzziele des Moduls

Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über ein grundlegendes Verständnis im Pflanzenbau bezüglich Bodenfruchtbarkeit, Nährstoffdynamik und Düngung, Pflanzenschutz, Pflanzenkrankheiten, Ertragsphysiologie und Umweltschutz. Sie kennen die Maßnahmen einer Speziellen Produktionstechnik in ausgewählten landwirtschaftlichen Kulturen (Bestandsführung in Weizen, Gerste, Roggen, Hafer, Triticale, Mais, Kartoffeln, Raps, Sonnenblumen, Zuckerrüben, Leguminosen (Soja, Lupinen Arten, Erbsen, Ackerbohnen), Grünland) unter Berücksichtigung von ökonomischen und ökologischen Aspekten. Dabei wird großer Wert auf Vermittlung der Inhalte des sogenannten „Integrierten Pflanzenschutzes/Pflanzenbau“ gelegt. Insbesondere wird auch auf Kulturen die in den Heimatländern der Studenten von Bedeutung sind (z.B. Sonnenblumen, Sojabohnen) eingegangen.

Nach Abschluss des Moduls kennen die Studierenden wichtige Rassen und Haltungssysteme landwirtschaftlicher Nutztiere. Ebenso sind Sie mit den Grundlagen der Energiebewertung vertraut und können Rationen für die wichtigsten landwirtschaftlichen Nutztiere beurteilen und zusammenstellen.

Inhalte des Moduls

Seminar Pflanzenbau:

- Klimatische Voraussetzungen für die Pflanzenproduktion, vorrangig in den gemäßigten Breitengraden
- Parameter der Bodenfruchtbarkeit und deren pflanzenbauliche Beeinflussung (Bodenart, Humus, Porosität, nFk, Kolloide, KAK...)
- Unterschiedliche Verfahren zur Bodenbearbeitung, welches System ist für die jeweiligen klimatischen Bedingungen geeignet
- Dynamik wichtiger Nährstoffe in Boden und Pflanze (Formen, Quellen, Nachlieferung, Pufferung, Auswaschung, Wurzel Aufnahme...)
- Grundlagen und Praxis der Düngung und ihr Einfluss auf Ertragsphysiologie und Qualität. (Düngerarten, Bilanzierung, Terminierung, Einflüsse auf Stoffwechsel und Ertragsaufbau...). Es wird auch auf die umfangreichen gesetzlichen Dünge-Auflagen zum Umweltschutz in Deutschland hingewiesen. Einfache Düngerechnungen werden geübt
- Grundlagen und praktische Maßnahmen des Integrierten Pflanzenschutzes (Schädlinge, Krankheiten, Infektionsketten, Fruchtfolge, Bodenbearbeitung; Eigenschaften wichtiger Herbizide, Fungizide und Insektizide und deren praktischer Einsatz...)
- Zusammenfassung der Einzelaussagen und Gesamtdiskussion der Bestandsführung ausgewählter Kulturen unter Verwendung aktueller Aussagen aus Versuchswesen und Beratung. Möglichkeiten der Bestandsführung im Ökolandbau.

Seminar Tierproduktion:

- Grundlagen der Ernährung von Monogastern und Wiederkäuern
 - Energiebewertung
 - Praktische Fütterung von Wiederkäuern einschließlich Rationsberechnung
 - Praktische Fütterung von Monogastern (Schweinen, Geflügel) einschließlich Rationsberechnung
 - Rinder- und Schweinerassen sowie deren typische Eigenschaften
 - Organisationsformen der Milch-, Rindfleisch- und Schweinefleischerzeugung
 - Züchterische Grundlagen an Beispielen der Praxis
-

Voraussetzungen für die Teilnahme

keine Teilnahmevoraussetzungen

Prüfungsleistungen

831900040 Seminar Pflanzenproduktion/ Tierproduktion

Prüfungsform: schriftliche Prüfung

Lehrveranstaltungen mit Workload

831900040A Seminar Pflanzenproduktion

Lehrform: Seminar | 2,0 SWS | Kontaktstudium 30.00 h | Selbststudium 45.00 h

831900040B Seminar Tierproduktion

Lehrform: Seminar | 2,0 SWS | Kontaktstudium 30.00 h | Selbststudium 45.00 h

Verwendbarkeit des Moduls in folgenden Studiengängen

Master Agrarmanagement (Internationaler Masterstudiengang)

SEMINAR AGRARTECHNIK/ PFLANZENPRODUKTION

Modulnummer	831900050
EC-Punkte	5,0
Empfohlenes Studiensemester	
Dauer des Moduls (Semester)	1
Angebotsfrequenz	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ulrich Groß
Beteiligte Dozierende	Prof. Dr. Ulrich Groß Jürgen Unsleber

Kompetenzziele des Moduls

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage die Systematik von Traktoren, deren Bauarten und Einsatzcharakteristik zuzuordnen und zu bewerten. Sie kennen Baugruppen von Traktoren sowie deren Varianten und können Komponenten zuordnen und beurteilen.

Die Studierenden kennen die Grundprinzipien der Wechselwirkung von Fahrwerk und Boden. Sie können sowohl den Grundaufbau als auch die Funktion von wesentlichen landwirtschaftlichen Leitmaschinen beurteilen.

Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über ein grundlegendes Verständnis im Pflanzenbau bezüglich Bodenfruchtbarkeit, Nährstoffdynamik und Düngung, Pflanzenschutz, Ertragsphysiologie und Umweltschutz.

Sie kennen die Maßnahmen einer Speziellen Produktionstechnik in ausgewählten landwirtschaftlichen Kulturen (Bestandsführung) unter Berücksichtigung von ökonomischen und ökologischen Aspekten.

Inhalte des Moduls

Voraussetzungen für die Teilnahme

keine Teilnahmevoraussetzungen

Prüfungsleistungen

831900050 Seminar Agrartechnik/ Pflanzenproduktion
Prüfungsform: schriftliche Prüfung

Lehrveranstaltungen mit Workload

831900050A Seminar Agrartechnik
Lehrform: Seminar | 2,0 SWS | Kontaktstudium 30.00 h | Selbststudium 45.00 h

831900050B Seminar Pflanzenproduktion
Lehrform: Seminar | 2,0 SWS | Kontaktstudium 30.00 h | Selbststudium 45.00 h

Verwendbarkeit des Moduls in folgenden Studiengängen

Master Agrarmanagement (Internationaler Masterstudiengang)

SEMINAR TIERPRODUKTION/ AGRARTECHNIK

Modulnummer	831900060
EC-Punkte	5,0
Empfohlenes Studiensemester	
Dauer des Moduls (Semester)	1
Angebotsfrequenz	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Johannes Holzner
Beteiligte Dozierende	Prof. Dr. Ulrich Groß Dr. Christine Schmidt

Kompetenzziele des Moduls

Nach Abschluss des Moduls kennen die Studierenden wichtige Rassen und Haltungssysteme landwirtschaftlicher Nutztiere. Ebenso sind Sie mit den Grundlagen der Energiebewertung vertraut und können Rationen für die wichtigsten landwirtschaftlichen Nutztiere beurteilen und zusammenstellen.

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage die Systematik von Traktoren, deren Bauarten und Einsatzcharakteristik zuzuordnen und zu bewerten. Sie kennen Baugruppen von Traktoren sowie deren Varianten und können Komponenten zuordnen und beurteilen.

Die Studierenden kennen die Grundprinzipien der Wechselwirkung von Fahrwerk und Boden. Sie können sowohl den Grundaufbau als auch die Funktion von wesentlichen landwirtschaftlichen Leitmaschinen beurteilen.

Inhalte des Moduls

Voraussetzungen für die Teilnahme

keine Teilnahmevoraussetzungen

Prüfungsleistungen

831900060 Seminar Tierproduktion/ Agrartechnik

Prüfungsform: schriftliche Prüfung

Lehrveranstaltungen mit Workload

831900060A Seminar Tierproduktion

Lehrform: Seminar | 2,0 SWS | Kontaktstudium 30.00 h | Selbststudium 45.00 h

831900060B Seminar Agrartechnik

Lehrform: Seminar | 2,0 SWS | Kontaktstudium 30.00 h | Selbststudium 45.00 h

Verwendbarkeit des Moduls in folgenden Studiengängen

Master Agrarmanagement (Internationaler Masterstudiengang)

AGRICULTURAL WATER MANAGEMENT

Modulnummer	830100070
EC-Punkte	5,0
Empfohlenes Studiensemester	
Dauer des Moduls (Semester)	1
Angebotsfrequenz	
Modulverantwortliche/r	N.N.
Beteiligte Dozierende	N.N.

Kompetenzziele des Moduls

Upon completion of this module, the students know methods of using water for agricultural purposes, especially for irrigation on different technological levels and linked to different climatic, social and economic conditions of agricultural production. Students are familiar with irrigation technology, methods to estimate crop water requirement and strategies to optimize water use in agriculture. They are able to plan and evaluate irrigation projects with respect to their technical set-up, as well as environmental and economic impact. Students know about the development of irrigated agriculture both in technical and social terms; the functioning of irrigation systems and related equipment; basics of water storage, lifting and transport; plant physiology related to water supply, socio-economic implications of applying modern irrigation equipment and methods. Students are able to calculate crop water requirement based on the climatic water balance; Develop irrigation strategies based on soil, crop and climate aspects; decide on appropriate technology for irrigation depending on the socioeconomic conditions; lay-out an irrigation system.

Inhalte des Moduls

Water resources of the world and the value of water:

Water use and water-stress world-wide, competition for water, water foot-print, Water price (access to water, irrigation projects, subsidies)

Water use in Agricultural systems:

History: The origins of water use and the development from the neolithic revolution to modern times, water use in different regions of the world under different natural and cultural conditions, technological development along with developments in agriculture and society. Irrigation and environmental impact. Water quality and effluent water from agricultural use, Salinization in irrigated agriculture.

Surface irrigation methods: Basin irrigation, Furrow irrigation:

Basin irrigation: levelling, distribution of water on the field, losses due to evaporation and deep percolation, optimization based on water application and soil type, furrow irrigation: Field preparation, field lay-out in terms of furrow spacing, inclination and length. Dealing with superficial drainage.

Pressurized irrigation: sprinkler and micro irrigation:

Sprinkler irrigation systems: Hand-set, irrigation machines, components and set-up of a micro irrigation system: Head station, penstock, emitters; testing, operation and maintenance of micro-irrigation systems; filtering, application of fertilizers (fertigation), irrigation and fertigation in protected cultivation

Automation in irrigation control:

Soil moisture monitoring, monitoring of water and nutrient status of the crop, remote sensing, sensor use, communication and sensor fusion, precision irrigation.

Irrigation demand and economics of irrigation:

Water use efficiency, Crop water productivity, cost of irrigation equipment (fixed costs), gross margin

Sustainable water use in irrigation:

Planning, evaluation of intervention policies.

The climatic water balance:

Function of water in plants, Plant physiological reactions to drought, Crop Water Requirement (CWR) modeling based on climatic water balance

Individual and group work using IT based irrigation planning software (CROPWAR, AQUACROP, ALB-irrigation planner), with regard to climatic water balance, function of water in plants, plant physiological reactions to drought, crop Water Requirement (CWR) modeling based on climatic water balance

Voraussetzungen für die Teilnahme

English B2 level

Prüfungsleistungen

830100070 Agricultural Water Management

Prüfungsform: schriftliche Prüfung | 90 Minuten

Lehrveranstaltungen mit Workload

830100070A Agricultural Water Management

Lehrform: Seminaristischer Unterricht | 3,0 SWS | Kontaktstudium 45 h | Selbststudium 60 h

830100070B Agricultural Water Management Seminar

Lehrform: Seminar | 1,0 SWS | Kontaktstudium 15 h | Selbststudium 30 h

Verwendbarkeit des Moduls in folgenden Studiengängen

Master Agrarmanagement (Internationaler Masterstudiengang)

Master Farm Management

BERATUNGSMETHODIK UND LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBSSYSTEME

Modulnummer	830200050
EC-Punkte	5,0
Empfohlenes Studiensemester	
Dauer des Moduls (Semester)	1
Angebotsfrequenz	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ralf Schlauderer
Beteiligte Dozierende	Thomas Becker Dr. Bernd Müller Dr. Heinz-Peter Wolff

Kompetenzziele des Moduls

Nach Abschluss des Moduls verstehen die Studierenden die Aufgabe professioneller Beratung sowie methodische Grundlagen. Sie können sich in Gesprächssituationen in die Rolle des Beraters und des Klienten versetzen. Sie kennen ihre eigenen Grundhaltungen, haben neue Verhaltensrepertoires kennengelernt und können hilfreiche Gesprächstechniken anwenden.

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage die Definition, Einteilung und Ausgangssituation von markt- und subsistenzorientierten Betriebssystemen zu verstehen. Sie kennen die relevanten Systembestandteile, die das Entscheidungsverhalten landwirtschaftlicher Betriebsbesitzer und -besitzerinnen beeinflussen und sind in der Lage, die für die Analyse dieser Systeme erforderlichen Daten auch unter schwierigen Bedingungen zu erheben, landwirtschaftliche Betriebssysteme zu klassifizieren und holistische Analysen zur Unterstützung der Familienbetriebe in Entscheidungssituation durchzuführen.

Inhalte des Moduls

Beratungsmethodik:

- Begriff und Funktion von Beratung
- Beratungsansätze und die Systematik der Beratungsarbeit
- Grundlegende Konzepte und Modelle für die Beratung: Wahrnehmung, Abwehrmechanismen, Verhalten und Verhaltensänderung, zwischenmenschliche Kommunikation
- Grundlagen, Grundhaltungen und Kommunikationstechniken des nicht-direktiven Beratungsgesprächs
- Üben von Beratungsgesprächen
- Häufige Fehler und hinderliche Verhaltensweisen im Beratungsgespräch
- Problemlösen und Beratungsgespräch

Landwirtschaftliche Betriebssysteme:

- Vermittlung von Konzepten und Herangehensweisen für die Betriebssystemanalyse
 - Charakterisierung von Betriebssystemen;
 - Ressourcen- und Prozessanalysen;
 - Betriebs-, Haushalts- und Familienanalysen;
 - wirtschaftliche Erfolgsparameter der gesamtheitlichen Systembewertung
 - erforderliche Datengrundlagen und alternative Klassifizierungsansätze
-

Voraussetzungen für die Teilnahme

keine Teilnahmevoraussetzungen

Prüfungsleistungen

830200050 Beratungsmethodik und landwirtschaftliche Betriebssysteme

Prüfungsform: schriftliche Prüfung

Lehrveranstaltungen mit Workload

830200050A Beratungsmethodik

Lehrform: Seminar | 2,0 SWS | Kontaktstudium 30.00 h | Selbststudium 45.00 h

830200050B Landwirtschaftliche Betriebssysteme

Lehrform: Seminar | 2,0 SWS | Kontaktstudium 30.00 h | Selbststudium 45.00 h

Verwendbarkeit des Moduls in folgenden Studiengängen

Master Agrarmanagement (Internationaler Masterstudiengang)

BEWERTUNG/ BILANZIERUNG UND BANKWESEN

Modulnummer	830200060
EC-Punkte	5,0
Empfohlenes Studiensemester	
Dauer des Moduls (Semester)	1
Angebotsfrequenz	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ralf Schlauderer
Beteiligte Dozierende	Peter Bittl

Kompetenzziele des Moduls

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage die wichtigsten Methoden zur Bewertung und Bilanzierung landwirtschaftlicher Unternehmen anzuwenden. Sie sind in der Lage auf der Basis betrieblicher Daten eine Eröffnungsbilanz zu erstellen, die wichtigsten Buchungen durchzuführen, den Gewinn/Verlust eines Unternehmens im Wirtschaftsjahr zu berechnen und eine Abschlussbilanz zu erstellen.

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage das Bankensystem allgemein zu verstehen, kennen die volkswirtschaftlichen Funktionen von Banken und verfügen über Grundkenntnisse der Geldwerttheorie.

Sie kennen die wesentlichen rechtlichen Rahmenbedingungen, haben eine Übersicht über interne Kalkulationsverfahren der Bank und besitzen ein Grundwissen über Zinstheorien.

Außerdem kennen Sie das Einlagengeschäft der Bank, die Dienstleistungsgeschäfte und deren Struktur.

Sie kennen die unterschiedlichen Kreditarten, wissen Bescheid über Kapitaldienstfähigkeit und verstehen Kapitaldienstberechnungen, können Cash Flow Berechnungen anstellen und wissen Bescheid über Kreditfähigkeit und Kreditwürdigkeit.

Inhalte des Moduls

Bewertung/Bilanzierung:

- Vermittlung grundlegender Methoden für die Bewertung landwirtschaftlicher Güter und Rechte;
- Einführung in die Rechnungsarten;
- Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung;
- Aufgaben und Vorgehen der Inventur;
- Auflösung der Eröffnungsbilanz in T-Konten;
- Buchungssatz und Buchung;
- Erstellen einer Schlussbilanz
- Ermittlung von Gewinn/Verlust.

Bankwesen:

- Geldwerttheorie;
- Zentralbank;
- Bankwesen Rechtsgrundlagen;
- Bankgeschäfte;
- Zinstheorie;
- Einlagengeschäft;

- Dienstleistungsgeschäfte;
- Kreditvergabe;
- Kreditfähigkeit, Kreditwürdigkeit;
- Kapitaldienstfähigkeit;
- Bewertungsmodelle;
- Kreditsicherheiten;

Voraussetzungen für die Teilnahme
keine Teilnahmevoraussetzungen

Prüfungsleistungen

830200060 Bewertung/ Bilanzierung und Bankwesen
Prüfungsform: schriftliche Prüfung

Lehrveranstaltungen mit Workload

830200060A Bewertung/Bilanzierung
Lehrform: Seminar | 2,0 SWS | Kontaktstudium 30.00 h | Selbststudium 45.00 h

830200060B Bankwesen
Lehrform: Seminar | 2,0 SWS | Kontaktstudium 30.00 h | Selbststudium 45.00 h

Verwendbarkeit des Moduls in folgenden Studiengängen

Master Agrarmanagement (Internationaler Masterstudiengang)

BANKWESEN UND BERATUNGSMETHODIK

Modulnummer	830200070
EC-Punkte	5,0
Empfohlenes Studiensemester	
Dauer des Moduls (Semester)	1
Angebotsfrequenz	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ralf Schlauderer
Beteiligte Dozierende	Thomas Becker Dr. Bernd Müller

Kompetenzziele des Moduls

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage das Bankensystem allgemein zu verstehen, kennen die volkswirtschaftlichen Funktionen von Banken und verfügen über Grundkenntnisse der Geldwerttheorie.

Sie kennen die wesentlichen rechtlichen Rahmenbedingungen, haben eine Übersicht über interne Kalkulationsverfahren der Bank und besitzen ein Grundwissen über Zinstheorien.

Außerdem kennen Sie das Einlagengeschäft der Bank, die Dienstleistungsgeschäfte und deren Struktur.

Sie kennen die unterschiedlichen Kreditarten, wissen Bescheid über Kapitaldienstfähigkeit und verstehen Kapitaldienstberechnungen, können Cash Flow Berechnungen anstellen und wissen Bescheid über Kreditfähigkeit und Kreditwürdigkeit.

Nach Abschluss des Moduls verstehen die Studierenden die Aufgabe professioneller Beratung sowie methodische Grundlagen.

Sie können sich in Gesprächssituationen in die Rolle des Beraters und des Klienten versetzen.

Sie kennen ihre eigenen Grundhaltungen, haben neue Verhaltensrepertoires kennengelernt und können hilfreiche Gesprächstechniken anwenden.

Inhalte des Moduls

Bankwesen:

- Geldwerttheorie;
- Zentralbank;
- Bankwesen Rechtsgrundlagen;
- Bankgeschäfte;
- Zinstheorie;
- Einlagengeschäft;
- Dienstleistungsgeschäfte;
- Kreditvergabe;
- Kreditfähigkeit, Kreditwürdigkeit;
- Kapitaldienstfähigkeit;
- Bewertungsmodelle;
- Kreditsicherheiten;

Beratungsmethodik:

- Begriff und Funktion von Beratung
 - Beratungsansätze und die Systematik der Beratungsarbeit
 - Grundlegende Konzepte und Modelle für die Beratung: Wahrnehmung, Abwehrmechanismen, Verhalten und Verhaltensänderung, zwischenmenschliche Kommunikation
 - Grundlagen, Grundhaltungen und Kommunikationstechniken des nicht-direktiven Beratungsgesprächs
 - Üben von Beratungsgesprächen
 - Häufige Fehler und hinderliche Verhaltensweisen im Beratungsgespräch
 - Problemlösen und Beratungsgespräch
-

Voraussetzungen für die Teilnahme

keine Teilnahmevoraussetzungen

Prüfungsleistungen

830200070 Bankwesen und Beratungsmethodik

Prüfungsform: schriftliche Prüfung

Lehrveranstaltungen mit Workload

830200070A Bankwesen

Lehrform: Seminar | 2,0 SWS | Kontaktstudium 30.00 h | Selbststudium 45.00 h

830200070B Beratungsmethodik

Lehrform: Seminar | 2,0 SWS | Kontaktstudium 30.00 h | Selbststudium 45.00 h

Verwendbarkeit des Moduls in folgenden Studiengängen

Master Agrarmanagement (Internationaler Masterstudiengang)

ENGLISCH

Modulnummer	830500020
EC-Punkte	5,0
Empfohlenes Studiensemester	
Dauer des Moduls (Semester)	1
Angebotsfrequenz	
Modulverantwortliche/r	Dr. Gabriel Dorta Mendez
Beteiligte Dozierende	Thomas Bartl

Kompetenzziele des Moduls

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage die englische Sprache in Standardsituationen des Alltags funktional einzusetzen.

Sie beherrschen die grundlegenden Kapitel der englischen Grammatik und haben die Fähigkeit, kulturelle Unterschiede wahrzunehmen und in einfachen Äußerungen dazu Stellung zu nehmen.

Die Studierenden sind dazu in der Lage Lernstrategien zu entwickeln, die der eigenständigen Weiterentwicklung der Sprachkenntnisse dienen.

Inhalte des Moduls

Voraussetzungen für die Teilnahme

keine Teilnahmevoraussetzungen

Prüfungsleistungen

830500020 Englisch

Prüfungsform: schriftliche Prüfung

Lehrveranstaltungen mit Workload

830500020A Englisch (A2 GER)

Lehrform: Sprachkurs | 4,0 SWS | Kontaktstudium 60.00 h | Selbststudium 90.00 h

Verwendbarkeit des Moduls in folgenden Studiengängen

Master Agrarmanagement (Internationaler Masterstudiengang)

INTERNATIONALER HANDEL

Modulnummer	830900020
EC-Punkte	5,0
Empfohlenes Studiensemester	
Dauer des Moduls (Semester)	1
Angebotsfrequenz	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Johannes Holzner
Beteiligte Dozierende	Dr. Henrike Burchardi Prof. Dr. Johannes Holzner

Kompetenzziele des Moduls

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage Strategien und Marketingansätze im internationalen Handel anzuwenden. Sie haben Kenntnisse über internationale Handelsabkommen sowie Handelsströme und können Konzepte für international agierende Firmen im Agrarbereich bewerten.

Inhalte des Moduls

- Commodity futures exchange
 - International agreements
 - WTO Agreements
 - Major international markets
 - Trends in international food trade
 - International trends of selected major commodities
 - Strategy in the Global Context
 - Pros and Cons of Global Expansion
 - Global Interaction vs Local Responsiveness
 - Strategic Choices
 - Options for Global Expansion
-

Voraussetzungen für die Teilnahme

keine Teilnahmevoraussetzungen

Prüfungsleistungen

830900020 Internationaler Handel
Prüfungsform: schriftliche Prüfung

Lehrveranstaltungen mit Workload

830900020A Internationaler Handel
Lehrform: Seminaristischer Unterricht | 4,0 SWS | Kontaktstudium 60.00 h | Selbststudium 90.00 h

Verwendbarkeit des Moduls in folgenden Studiengängen

Master Agrarmanagement (Internationaler Masterstudiengang)

Master Regionalmanagement

KOOPERATIVE UNTERNEHMENSFORMEN UND BEWERTUNG/ BILANZIERUNG

Modulnummer	831100040
EC-Punkte	5,0
Empfohlenes Studiensemester	
Dauer des Moduls (Semester)	1
Angebotsfrequenz	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ralf Schlauderer
Beteiligte Dozierende	Peter Bittl

Kompetenzziele des Moduls

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden vertraut mit Aufbau und Struktur von Kooperativen, kennen deren volkswirtschaftlichen Funktionen und die für das Funktionieren von Kooperationen notwendigen Rahmenbedingungen.

Sie kennen die wesentlichen rechtlichen Rahmenbedingungen, insbesondere das Genossenschaftsgesetz und Satzungsentwürfe.

Die Studierenden sind vertraut mit der Rolle des Kapitals in Genossenschaften und können Geschäftsmodelle für Genossenschaften erarbeiten und bewerten

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage die wichtigsten Methoden zur Bewertung und Bilanzierung landwirtschaftlicher Unternehmen anzuwenden. Sie sind in der Lage auf der Basis betrieblicher Daten eine Eröffnungsbilanz zu erstellen, die wichtigsten Buchungen durchzuführen, den Gewinn/Verlust eines Unternehmens im Wirtschaftsjahr zu berechnen und eine Abschlussbilanz zu erstellen.

Inhalte des Moduls

Kooperative Unternehmensformen:

- Begriff und Wesen von Genossenschaften
- Rahmenbedingen
- Rechtsgrundlagen
- Struktur
- Volkswirtschaftlicher und Einzelbetrieblicher Nutzen
- Kapital
- Gewinnverwendung
- Geschäftspläne
- Abrechnungsmodelle
- Satzungsunterlagen

Bewertung/ Bilanzierung:

- Vermittlung grundlegender Methoden für die Bewertung landwirtschaftlicher Güter und Rechte;
- Einführung in die Rechnungsarten;
- Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung;
- Aufgaben und Vorgehen der Inventur;

- Auflösung der Eröffnungsbilanz in T-Konten;
- Buchungssatz und Buchung;
- Erstellen einer Schlussbilanz
- Ermittlung von Gewinn/Verlust.

Voraussetzungen für die Teilnahme

keine Teilnahmevoraussetzungen

Prüfungsleistungen

831100040 Kooperative Unternehmensformen und Bewertung/ Bilanzierung
Prüfungsform: schriftliche Prüfung

Lehrveranstaltungen mit Workload

831100040A Kooperative Unternehmensformen
Lehrform: Seminar | 2,0 SWS | Kontaktstudium 30.00 h | Selbststudium 45.00 h

831100040B Bewertung/Bilanzierung
Lehrform: Seminar | 2,0 SWS | Kontaktstudium 30.00 h | Selbststudium 45.00 h

Verwendbarkeit des Moduls in folgenden Studiengängen

Master Agrarmanagement (Internationaler Masterstudiengang)

LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBSSYSTEME UND KOOPERATIVE UNTERNEHMENSFORMEN

Modulnummer	831200030
EC-Punkte	5,0
Empfohlenes Studiensemester	
Dauer des Moduls (Semester)	1
Angebotsfrequenz	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ralf Schlauderer
Beteiligte Dozierende	Dr. Heinz-Peter Wolff

Kompetenzziele des Moduls

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage die Definition, Einteilung und Ausgangssituation von markt- und subsistenzorientierten Betriebssystemen zu verstehen. Sie kennen die relevanten Systembestandteile, die das Entscheidungsverhalten landwirtschaftlicher Betriebsbesitzer und -besitzerinnen beeinflussen und sind in der Lage, die für die Analyse dieser Systeme erforderlichen Daten auch unter schwierigen Bedingungen zu erheben, landwirtschaftliche Betriebssysteme zu klassifizieren und holistische Analysen zur Unterstützung der Familienbetriebe in Entscheidungssituation durchzuführen.

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden vertraut mit Aufbau und Struktur von Kooperativen, kennen deren volkswirtschaftlichen Funktionen und die für das Funktionieren von Kooperationen notwendigen Rahmenbedingungen.

Sie kennen die wesentlichen rechtlichen Rahmenbedingungen, insbesondere das Genossenschaftsgesetz und Satzungsentwürfe.

Die Studierenden sind vertraut mit der Rolle des Kapitals in Genossenschaften und können Geschäftsmodelle für Genossenschaften erarbeiten und bewerten

Inhalte des Moduls

Landwirtschaftliche Betriebssysteme:

- Vermittlung von Konzepten und Herangehensweisen für die Betriebssystemanalyse
- Charakterisierung von Betriebssystemen;
- Ressourcen- und Prozessanalysen;
- Betriebs-, Haushalts- und Familienanalysen;
- wirtschaftliche Erfolgsparameter der gesamtheitlichen Systembewertung
- erforderliche Datengrundlagen und alternative Klassifizierungsansätze

Kooperative Unternehmensformen:

- Begriff und Wesen von Genossenschaften
- Rahmenbedingen
- Rechtsgrundlagen
- Struktur
- Volkswirtschaftlicher und Einzelbetrieblicher Nutzen
- Kapital
- Gewinnverwendung

- Geschäftspläne
 - Abrechnungsmodelle
 - Satzungsvorlagen
-

Voraussetzungen für die Teilnahme

keine Teilnahmevoraussetzungen

Prüfungsleistungen

831200030 Landwirtschaftliche Betriebssysteme und Kooperative Unternehmensformen

Prüfungsform: schriftliche Prüfung

Lehrveranstaltungen mit Workload

831200030A Landwirtschaftliche Betriebssysteme

Lehrform: Seminar | 2,0 SWS | Kontaktstudium 30.00 h | Selbststudium 45.00 h

831200030B Kooperative Unternehmensformen

Lehrform: Seminar | 2,0 SWS | Kontaktstudium 30.00 h | Selbststudium 45.00 h

Verwendbarkeit des Moduls in folgenden Studiengängen

Master Agrarmanagement (Internationaler Masterstudiengang)

NACHHALTIGE ENERGIEWIRTSCHAFT

Modulnummer	831400010
EC-Punkte	5,0
Empfohlenes Studiensemester	
Dauer des Moduls (Semester)	1
Angebotsfrequenz	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ralf Schlauderer
Beteiligte Dozierende	Katja Krauter Georg Schauer Christian Schindler

Kompetenzziele des Moduls

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage die Energieversorgungssituation auf nationaler und internationaler Ebene sowie die diesbezüglichen Zukunftsprojektionen zu kennen.

Sie sind in der Lage die betriebswirtschaftlichen Kosten ausgewählter Verfahren zur Energieerzeugung zu ermitteln und zu vergleichen.

Sie können die gesamtwirtschaftlichen und sozialen Kosten der Energieerzeugung abschätzen, die Nutzwertanalyse zur Beurteilung von Technologien der Energieerzeugung anwenden und anhand von Kosten-Nutzen-Betrachtungen Strategien der Energieversorgung beurteilen.

Inhalte des Moduls

- Struktur und Entwicklung der Energieerzeugung
- Struktur und Entwicklung der Energieverbrauchs
- Technologischer Vergleich verschiedener Verfahren der Energieerzeugung aus Erneuerbaren Energien (Biomasse, Solare Strahlungsenergie, Windenergie und Geothermie)
- Methodik der vereinfachten betriebswirtschaftlichen Kosten- und Erfolgskalkulation
- Methodik der mehrperiodische Investitionsrechnung
- Methodik der gesamtwirtschaftlichen Beurteilung
- Beurteilung ausgewählter Technologien aus betriebswirtschaftlicher und gesamtwirtschaftlicher Sicht unter besonderer Berücksichtigung indirekter Effekte
- Beurteilung ausgewählter Technologien anhand vereinfachter sozialer Kosten-Nutzen-Analysen
- Vergleich von Technologien bzw. von Energieversorgungssystem mit Hilfe von Nutzwertanalysen

Voraussetzungen für die Teilnahme

keine Teilnahmevoraussetzungen

Prüfungsleistungen

831400010 Nachhaltige Energiewirtschaft
Prüfungsform: schriftliche Prüfung

Lehrveranstaltungen mit Workload

831400010A Nachhaltige Energiewirtschaft

Lehrform: Seminaristischer Unterricht | 4,0 SWS | Kontaktstudium 60.00 h | Selbststudium 90.00 h

Verwendbarkeit des Moduls in folgenden Studiengängen

Master Agrarmanagement (Internationaler Masterstudiengang)

Master Regionalmanagement

QUALITÄTS- UND PRODUKTMANAGEMENT

Modulnummer	831700010
EC-Punkte	5,0
Empfohlenes Studiensemester	
Dauer des Moduls (Semester)	1
Angebotsfrequenz	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Michael Doßmann
Beteiligte Dozierende	Prof. Dr. Michael Doßmann

Kompetenzziele des Moduls

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage den Aufbau und die Bedeutung von Qualitätsmanagementsystemen anzuwenden und selbst ein Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN 9001:2008 aufzubauen.

Inhalte des Moduls

Aufbau und Bedeutung von Qualitätsmanagementsystemen

- ISO 9000
- ISO 22000
- HACCP
- Benchmarking
- FMEA – Methode

Qualitätssicherungssysteme in der Landwirtschaft und Lebensmittelkette

- Global GAP
 - QS
 - GMP+
 - Fami-QS
 - KAT
 - IFS
 - IFIS
-

Voraussetzungen für die Teilnahme

keine Teilnahmevoraussetzungen

Prüfungsleistungen

831700010 Qualitäts- und Produktmanagement

Prüfungsform: schriftliche Prüfung

Lehrveranstaltungen mit Workload

831700010A Qualitäts- und Produktmanagement

Lehrform: Seminar | 2,0 SWS | Kontaktstudium 30.00 h | Selbststudium 45.00 h

831700010B Qualitäts- und Produktmanagement Übung

Lehrform: Übung | 2,0 SWS | Kontaktstudium 30.00 h | Selbststudium 45.00 h

Verwendbarkeit des Moduls in folgenden Studiengängen

Master Agrarmanagement (Internationaler Masterstudiengang)

SEMINAR PFLANZENPRODUKTION/ TIERPRODUKTION

Modulnummer	831900040
EC-Punkte	5,0
Empfohlenes Studiensemester	
Dauer des Moduls (Semester)	1
Angebotsfrequenz	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ralf Schlauderer
Beteiligte Dozierende	Dr. Christine Schmidt Jürgen Unsleber

Kompetenzziele des Moduls

Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über ein grundlegendes Verständnis im Pflanzenbau bezüglich Bodenfruchtbarkeit, Nährstoffdynamik und Düngung, Pflanzenschutz, Pflanzenkrankheiten, Ertragsphysiologie und Umweltschutz. Sie kennen die Maßnahmen einer Speziellen Produktionstechnik in ausgewählten landwirtschaftlichen Kulturen (Bestandsführung in Weizen, Gerste, Roggen, Hafer, Triticale, Mais, Kartoffeln, Raps, Sonnenblumen, Zuckerrüben, Leguminosen (Soja, Lupinen Arten, Erbsen, Ackerbohnen), Grünland) unter Berücksichtigung von ökonomischen und ökologischen Aspekten. Dabei wird großer Wert auf Vermittlung der Inhalte des sogenannten „Integrierten Pflanzenschutzes/Pflanzenbau“ gelegt. Insbesondere wird auch auf Kulturen die in den Heimatländern der Studenten von Bedeutung sind (z.B. Sonnenblumen, Sojabohnen) eingegangen.

Nach Abschluss des Moduls kennen die Studierenden wichtige Rassen und Haltungssysteme landwirtschaftlicher Nutztiere. Ebenso sind Sie mit den Grundlagen der Energiebewertung vertraut und können Rationen für die wichtigsten landwirtschaftlichen Nutztiere beurteilen und zusammenstellen.

Inhalte des Moduls

Seminar Pflanzenbau:

- Klimatische Voraussetzungen für die Pflanzenproduktion, vorrangig in den gemäßigten Breitengraden
- Parameter der Bodenfruchtbarkeit und deren pflanzenbauliche Beeinflussung (Bodenart, Humus, Porosität, nFk, Kolloide, KAK...)
- Unterschiedliche Verfahren zur Bodenbearbeitung, welches System ist für die jeweiligen klimatischen Bedingungen geeignet
- Dynamik wichtiger Nährstoffe in Boden und Pflanze (Formen, Quellen, Nachlieferung, Pufferung, Auswaschung, Wurzel Aufnahme...)
- Grundlagen und Praxis der Düngung und ihr Einfluss auf Ertragsphysiologie und Qualität. (Düngerarten, Bilanzierung, Terminierung, Einflüsse auf Stoffwechsel und Ertragsaufbau...). Es wird auch auf die umfangreichen gesetzlichen Dünge-Auflagen zum Umweltschutz in Deutschland hingewiesen. Einfache Düngerechnungen werden geübt
- Grundlagen und praktische Maßnahmen des Integrierten Pflanzenschutzes (Schädlinge, Krankheiten, Infektionsketten, Fruchtfolge, Bodenbearbeitung; Eigenschaften wichtiger Herbizide, Fungizide und Insektizide und deren praktischer Einsatz...)
- Zusammenfassung der Einzelaussagen und Gesamtdiskussion der Bestandsführung ausgewählter Kulturen unter Verwendung aktueller Aussagen aus Versuchswesen und Beratung. Möglichkeiten der Bestandsführung im Ökolandbau.

Seminar Tierproduktion:

- Grundlagen der Ernährung von Monogastern und Wiederkäuern
- Energiebewertung
- Praktische Fütterung von Wiederkäuern einschließlich Rationsberechnung
- Praktische Fütterung von Monogastern (Schweinen, Geflügel) einschließlich Rationsberechnung
- Rinder- und Schweinerassen sowie deren typische Eigenschaften
- Organisationsformen der Milch-, Rindfleisch- und Schweinefleischerzeugung
- Züchterische Grundlagen an Beispielen der Praxis

Voraussetzungen für die Teilnahme

keine Teilnahmevoraussetzungen

Prüfungsleistungen

831900040 Seminar Pflanzenproduktion/ Tierproduktion

Prüfungsform: schriftliche Prüfung

Lehrveranstaltungen mit Workload

831900040A Seminar Pflanzenproduktion

Lehrform: Seminar | 2,0 SWS | Kontaktstudium 30.00 h | Selbststudium 45.00 h

831900040B Seminar Tierproduktion

Lehrform: Seminar | 2,0 SWS | Kontaktstudium 30.00 h | Selbststudium 45.00 h

Verwendbarkeit des Moduls in folgenden Studiengängen

Master Agrarmanagement (Internationaler Masterstudiengang)

SEMINAR AGRARTECHNIK/ PFLANZENPRODUKTION

Modulnummer	831900050
EC-Punkte	5,0
Empfohlenes Studiensemester	
Dauer des Moduls (Semester)	1
Angebotsfrequenz	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ulrich Groß
Beteiligte Dozierende	Prof. Dr. Ulrich Groß Jürgen Unsleber

Kompetenzziele des Moduls

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage die Systematik von Traktoren, deren Bauarten und Einsatzcharakteristik zuzuordnen und zu bewerten. Sie kennen Baugruppen von Traktoren sowie deren Varianten und können Komponenten zuordnen und beurteilen.

Die Studierenden kennen die Grundprinzipien der Wechselwirkung von Fahrwerk und Boden. Sie können sowohl den Grundaufbau als auch die Funktion von wesentlichen landwirtschaftlichen Leitmaschinen beurteilen.

Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über ein grundlegendes Verständnis im Pflanzenbau bezüglich Bodenfruchtbarkeit, Nährstoffdynamik und Düngung, Pflanzenschutz, Ertragsphysiologie und Umweltschutz.

Sie kennen die Maßnahmen einer Speziellen Produktionstechnik in ausgewählten landwirtschaftlichen Kulturen (Bestandsführung) unter Berücksichtigung von ökonomischen und ökologischen Aspekten.

Inhalte des Moduls

Voraussetzungen für die Teilnahme

keine Teilnahmevoraussetzungen

Prüfungsleistungen

831900050 Seminar Agrartechnik/ Pflanzenproduktion
Prüfungsform: schriftliche Prüfung

Lehrveranstaltungen mit Workload

831900050A Seminar Agrartechnik
Lehrform: Seminar | 2,0 SWS | Kontaktstudium 30.00 h | Selbststudium 45.00 h

831900050B Seminar Pflanzenproduktion
Lehrform: Seminar | 2,0 SWS | Kontaktstudium 30.00 h | Selbststudium 45.00 h

Verwendbarkeit des Moduls in folgenden Studiengängen

Master Agrarmanagement (Internationaler Masterstudiengang)

SEMINAR TIERPRODUKTION/ AGRARTECHNIK

Modulnummer	831900060
EC-Punkte	5,0
Empfohlenes Studiensemester	
Dauer des Moduls (Semester)	1
Angebotsfrequenz	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Johannes Holzner
Beteiligte Dozierende	Prof. Dr. Ulrich Groß Dr. Christine Schmidt

Kompetenzziele des Moduls

Nach Abschluss des Moduls kennen die Studierenden wichtige Rassen und Haltungssysteme landwirtschaftlicher Nutztiere. Ebenso sind Sie mit den Grundlagen der Energiebewertung vertraut und können Rationen für die wichtigsten landwirtschaftlichen Nutztiere beurteilen und zusammenstellen.

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage die Systematik von Traktoren, deren Bauarten und Einsatzcharakteristik zuzuordnen und zu bewerten. Sie kennen Baugruppen von Traktoren sowie deren Varianten und können Komponenten zuordnen und beurteilen.

Die Studierenden kennen die Grundprinzipien der Wechselwirkung von Fahrwerk und Boden. Sie können sowohl den Grundaufbau als auch die Funktion von wesentlichen landwirtschaftlichen Leitmaschinen beurteilen.

Inhalte des Moduls

Voraussetzungen für die Teilnahme

keine Teilnahmevoraussetzungen

Prüfungsleistungen

831900060 Seminar Tierproduktion/ Agrartechnik

Prüfungsform: schriftliche Prüfung

Lehrveranstaltungen mit Workload

831900060A Seminar Tierproduktion

Lehrform: Seminar | 2,0 SWS | Kontaktstudium 30.00 h | Selbststudium 45.00 h

831900060B Seminar Agrartechnik

Lehrform: Seminar | 2,0 SWS | Kontaktstudium 30.00 h | Selbststudium 45.00 h

Verwendbarkeit des Moduls in folgenden Studiengängen

Master Agrarmanagement (Internationaler Masterstudiengang)

MASTERARBEIT

Modulnummer	385184000
EC-Punkte	15,0
Gewicht für Gesamtnote	3,0
Empfohlenes Studiensemester	
Dauer des Moduls (Semester)	1
Angebotsfrequenz	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ralf Schlauderer
Beteiligte Dozierende	N.N.

Kompetenzziele des Moduls

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage ein anwendungsbezogenes Problem aus dem Bereich des Agrarmanagements oder der Agrarökonomie selbständig auf wissenschaftlicher Grundlage zu analysieren. Sie können hierbei Lösungsansätze erarbeiten, beurteilen und präsentieren.

Inhalte des Moduls

Das Thema der Masterarbeit soll so beschaffen sein, dass sie bei zusammenhängender Bearbeitung in 3 Monaten abgeschlossen werden kann

Inhalte des Masterseminars:

- Themenwahl und Zeitmanagement
 - Dokumentation von Quellenmaterial
 - Aufbau und Gliederung
 - Bericht formulieren und bearbeiten
 - Tabellen und Abbildungen gestalten
 - Formregeln
 - Literaturrecherche
 - Techniken der elektronischen Textverarbeitung
-

Voraussetzungen für die Teilnahme

keine Teilnahmevoraussetzungen

Prüfungsleistungen

385184000 Masterarbeit (Master Thesis)
Prüfungsform: Masterarbeit

Lehrveranstaltungen mit Workload

385184000A Masterarbeit

Lehrform: Projektstudium | 0,0 SWS | Kontaktstudium 0.00 h | Selbststudium 400.00 h

385184000B Masterseminar

Lehrform: Seminar | 2,0 SWS | Kontaktstudium 30.00 h | Selbststudium 20.00 h

Verwendbarkeit des Moduls in folgenden Studiengängen

Master Agrarmanagement (Internationaler Masterstudiengang)
